



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

# Markranstädt informativ

Ausgabe 10 / 2016 | 15. Oktober 2016 | Jahrgang 26

**Amtsblatt** und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Einstimmig beschloss der Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner Septembersitzung den Verkauf einer Gewerbefläche von ca. 30.000 m<sup>2</sup> zum Preis von rund einer Million Euro im Gewerbegebiet Ranstädter Mark. Damit wird der Weg geebnet für eine Investition in Höhe von ca. 230 Mio. Euro in die Errichtung eines Forschungs- und Konsultationszentrums für Protonentherapie durch Schenk Consulting Investition Management mit Sitz in Halle am Standort Markranstädt. Entstehen soll ein Protonentherapiezentrum und Gästehaus mit einer Behandlungskapazität von 2.200 Krebspatienten p. a.. Der Investor geht davon aus, dass damit ca. 80 hochqualifizierte Arbeitsplätze im Protonentherapiecenter und insgesamt mit dem Gästehaus 145 geschaffen werden. Vorgesehen ist eine kooperative Zusammenarbeit mit klinischen Partnern auf regionaler und internationaler Ebene. Die Protonentechnologie soll von Weltmarktführer iba aus Belgien eingebaut werden. Lesen Sie weiter auf Seite 11.

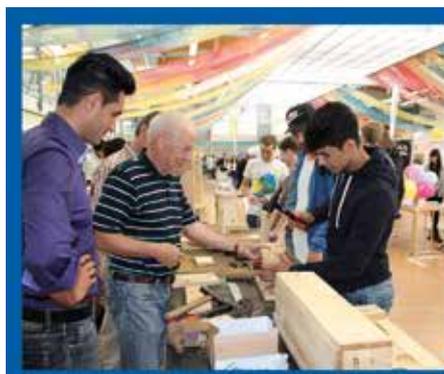


Investor Hans-Jürgen Schenk im Gespräch mit Landrat Henry Graichen (CDU) und Bürgermeister Jens Spiske (FWM) (v. l.)

Im September überreichte das Sächsische Staatsministerium des Inneren den Mitgliedern des kommunalen Innovationsnetzwerkes mit der Innovationskommune Brandis und den Netzwerk-Kommunen Markranstädt, Brand-Erbisdorf, Thallwitz, Wilsdruff und Wurzen den ersten Preis in der Kategorie „bestes Kooperationsprojekt“ des internationalen eGovernment-Wettbewerbs. Seit Mitte 2015 arbeitet Markranstädt im Netzwerk und profitiert vom inhaltlichen Austausch bei der Digitalisierung und Umsetzung des eGovernments. Beispielsweise wird Markranstädt das Rats- und Bürgerinformationssystem (RIS und BIS) implementieren, welches den Stadträten eine „papierlose“ Arbeit ermöglicht. Das RIS verwaltet künftig alle Termine, Einladungen, Protokolle und Beschlüsse. Das BIS dient später interessierten Bürgern als Informationssystem mit einem Zugriff auf Einladungen und öffentliche Protokolle beispielsweise zu den Stadtratssitzungen. Mehr finden Sie auf Seite 11.



Netzwerk Innovationskommune bestes Kooperationsprojekt 2016



## mum 2016

Informativ, abwechslungsreich und unterhaltsam – so zeigte sich die diesjährige Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse MUM. Viele Akteure, Aussteller und Referenten sowie Unternehmen des regionalen Produktstandes haben zu diesem Erfolg beigetragen. Für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich und freuen uns auf die MUM am 22. September 2017.

Ihre Stadt Markranstädt



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

## EINLADUNGEN

Die 2. Sondersitzung des Technischen Ausschusses  
findet am **Montag, dem 17.10.2016, um 18.15 Uhr**  
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,  
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 23. Sitzung des Technischen Ausschusses  
findet am **Montag, dem 24.10.2016, um 18.15 Uhr**  
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,  
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 23. Sitzung des Verwaltungsausschusses  
findet am **Dienstag, dem 25.10.2016, um 18.30 Uhr**  
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,  
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 24. Sitzung des Stadtrates  
findet am **Donnerstag, dem 03.11.2016, um 18.30 Uhr**  
im Ratssaal, Gebäude Markt 11,  
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

## BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner Sitzung am  
26.09.2016 Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

Bebauungsplan „Angerstraße“ Seebenisch – Antrag auf Befreiung  
von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück  
130/18, --, Gemarkung Seebenisch

**Beschluss-Nr. 2016/BV/354**

Bebauungsplan „Westufer Kulkwitzer See“ Markranstädt – Antrag  
auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans  
– Teilflächen der Flurstücke 678/7, 679/1, 682/4, 1034/11, --,  
Gemarkung Markranstädt

**Beschluss-Nr. 2016/BV/358**

Bebauungsplan „Westufer Kulkwitzer See“ Markranstädt – Antrag  
auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans  
– Flurstücke 593/18, 594/39, 594/70, --, Gemarkung Markran-  
städt

**Beschluss-Nr. 2016/BV/363**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner Sitzung am  
27.09.2016 Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 567 I und 570 a der Ge-  
markung Markranstädt

**Beschluss-Nr. 2016/BV/367**

Außerplanmäßige Ausgabe für den Kauf eines Rasentraktors  
Bewirtschaftung Stadion am Bad und Sportplatz Südstraße

**Beschluss-Nr. 2016/BV/362**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 5. Sondersitzung am  
15.09.2016 Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

Vergleich zur Aufhebung des Arbeitsverhältnisses mit der Fach-  
bereichsleiterin III

**Beschluss-Nr. 2016/BV/365**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 23. Sitzung am 06.10.2016  
Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

Bebauungsplan „Ehemalige Lehmgrube“ Lindennaundorf – 1.  
Änderung; Einleitung eines förmlichen Satzungsverfahrens  
nach § 2 BauGB

**Beschluss-Nr. 2016/BV/366**

Errichtung von Klassenräumen für das Gymnasium – Außer-  
planmäßige Auszahlungen zur Schaffung des erforderlichen  
Planungsvorlaufs

**Beschluss-Nr. 2016/BV/364**

Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen

**Beschluss-Nr. 2016/BV/373**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

Spiske, Bürgermeister



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

**BEKANNTMACHUNG DER HAUPTSATZUNG DER STADT MARKKRANSTÄDT****Gliederung der Hauptsatzung****I. Abschnitt – Stadt Markranstädt bzw. Stadtidentität**

- § 1 Name, Gebiet, Gebietsstand  
 § 2 Wappen, Flagge, Dienstsiegel

**II. Abschnitt – Organe der Stadt**

- § 3 Stadtrat und Bürgermeister

**III. Abschnitt – Stadtrat**

- § 4 Rechtsstellung und Aufgaben  
 § 5 Zusammensetzung des Stadtrates  
 § 6 Beschließende Ausschüsse und deren Aufgaben  
 § 7 Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen  
 § 8 Aufgaben des Verwaltungsausschusses  
 § 9 Aufgaben des Technischen Ausschusses  
 § 10 Beratende Ausschüsse  
 § 11 Ältestenrat  
 § 12 Beirat für geheim zu haltende Angelegenheiten

**IV. Abschnitt – Bürgermeister**

- § 13 Rechtsstellung des Bürgermeisters  
 § 14 Aufgaben des Bürgermeisters  
 § 15 Widerspruch des Bürgermeisters  
 § 16 Rechtsstellung und Aufgaben des Beigeordneten  
 § 17 Stellvertretung des Bürgermeisters  
 § 18 Gleichstellungsbeauftragter

**V. Abschnitt – Ehrenbürgerrecht**

- § 19 Ehrenbürgerrecht

**VI. Abschnitt – Mitwirkung der Einwohner**

- § 20 Einwohnerversammlung  
 § 21 Einwohnerantrag  
 § 22 Bürgerbegehren

**VII. Abschnitt – Ortschaftsverfassung**

- § 23 Ortschaftsverfassung  
 § 24 Ortsvorsteher

**VIII. Abschnitt – Schlussbestimmung**

- § 25 Inkrafttreten

\*Zum besseren Lesen wird die Hauptsatzung nur in der männlichen Form ausgefertigt. Es sind grundsätzlich beide Geschlechter angesprochen.

**Hauptsatzung der Stadt Markranstädt**

Aufgrund von § 4 Abs. 2 i. V. m. § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Gesetz vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234), vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt am 01.09.2016 mit der Mehrheit aller Stimmen seiner Mitglieder die Hauptsatzung der Stadt Markranstädt beschlossen.

**I. Stadt Markranstädt bzw. Stadtidentität****§ 1 Name, Gebiet, Gebietsstand**

- (1) Die Stadt Markranstädt ist urkundlich ersterwähnt im Jahr 1232. Die Kaufvertragsurkunde ist im Original im Domstift zu Naumburg hinterlegt.

- (2) Das Stadtgebiet umfasst 58,56 km<sup>2</sup>.  
 (3) Die Grenzen des Stadtgebietes sind aus der als Anlage 1 angeführten Karte zu entnehmen.

**§ 2 Wappen, Flagge, Dienstsiegel**

- (1) Die Stadt Markranstädt führt ein Stadtwappen. Es zeigt einen in Gold auf grünem Boden nimbierten Heiligen in rotem Gewand und blauem Mantel, in der rechten Hand hält er ein silbernes Messer mit der Klinge nach oben, über dem linken Unterarm hat er einen gewebeartigen Gegenstand. Das Wappen stellt den Heiligen Bartholomäus, den Schutzheiligen der Stadt, mit seinen Attributen Schindermesser und der ihm abgezogenen Haut dar.  
 (2) Die Stadtfarben sind gelb-grün, untereinander angeordnet.  
 (3) Die Stadt führt in ihrem Dienstsiegel das Wappen der Stadt und die Bezeichnung „Stadt Markranstädt“.

**II. Organe der Stadt****§ 3 Organe der Stadt**

Organe der Stadt sind der Stadtrat und der Bürgermeister.

**III. Stadtrat****§ 4 Rechtsstellung und Aufgaben**

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung „Stadtrat“. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführungen seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

**§ 5 Zusammensetzung des Stadtrates**

- (1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.  
 (2) Die Zahl der Stadträte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO.  
 (3) Die Stadträte üben ihr Mandat ehrenamtlich aus.  
 (4) Die Stadträte sind verpflichtet, an den Sitzungen teilzunehmen.

**§ 6 Beschließende Ausschüsse und deren Aufgaben**

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:  
 1. der Verwaltungsausschuss,  
 2. der Technische Ausschuss.  
 (2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und sechs weiteren Mitgliedern des Stadtrates. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte.  
 (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 8 und 9 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:  
 1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 25.000 EUR, aber nicht mehr als 350.000 EUR beträgt,  
 2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen/Aufwendungen von mehr als 5.000 EUR, aber nicht mehr als 20.000 EUR im Einzelfall, soweit eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist.  
 (4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

### § 7 Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen

- (1) Wenn eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.
- (2) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Stadtrates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zuzuweisen.
- (4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen.

### § 8 Verwaltungsausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
  1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten;
  2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten;
  3. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz;
  4. soziale und kulturelle Angelegenheiten sowie Angelegenheiten der Jugend, des Sports und Vereinswesens, Tourismus;
  5. Gesundheitsangelegenheiten;
  6. Marktangelegenheiten;
  7. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide.
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Verwaltungsausschuss über:
  1. die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferung und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 25.000 EUR bis zu 350.000 EUR,
  2. Stundung von Forderungen:
    - von mehr als zwei bis zu sechs Monaten in unbeschränkter Höhe
    - von mehr als sechs Monaten und mehr als 2.500 EUR bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 EUR.
  3. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall bei mehr als 1.500 EUR, aber nicht mehr als 10.000 EUR beträgt,
  4. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Buchwert mehr als 1.500 EUR, aber nicht mehr als 25.000 EUR im Einzelfall beträgt,
  5. Verträge über die Nutzung von Grundstücken (bebaute und unbebaute Grundstücke) oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 1.000 EUR, aber nicht mehr als 5.000 EUR im Einzelfall,
  6. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert von mehr als 1.500 EUR, aber nicht mehr als 10.000 EUR im Einzelfall,

7. alle übrigen Angelegenheiten, für die nach § 9 (1) der Technische Ausschuss nicht zuständig ist.
- (3) Der Verwaltungsausschuss entscheidet ausschließlich über die Annahme oder Vermittlung aller Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen.

### § 9 Technischer Ausschuss

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
  1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung);
  2. Versorgung und Entsorgung, Energiesparmaßnahmen;
  3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark;
  4. Verkehrswesen;
  5. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz;
  6. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten;
  7. technische Verwaltung gemeindeeigener Gebäude;
  8. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen;
  9. Umweltschutz, Immissionsschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:
  1. die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über
    - a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre;
    - b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, wenn das gestalterische Gesamtkonzept der Planung berührt wird;
    - c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes;
    - d) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit nur die städtebauliche Entwicklung der Stadt betrifft, nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist;
  2. die Stellungnahmen der Stadt zu Bauanträgen, die die städtebauliche Entwicklung maßgeblich beeinflussen,
  3. die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens (Baubeschluss) bei voraussichtlichen Gesamtbaukosten von 25.000 EUR bis 350.000 EUR im Einzelfall,
  4. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 25.000 EUR bis zu 350.000 EUR einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen.

### § 10 Beratende Ausschüsse

- (1) Der Stadtrat kann durch Beschluss zeitweilig oder ständig beratende Ausschüsse zur Vorberatung auf bestimmten Gebieten bilden.
- (2) Der beratende Ausschuss besteht aus sieben Mitgliedern.
- (3) Der Vorsitzende wird aus der Mitte des beratenden Ausschusses gewählt. Der Bürgermeister hat das Recht an den Sitzungen teilzunehmen.
- (4) Die Sitzungen der beratenden Ausschüsse dienen der Vorberatung und sind gemäß § 37 Abs. 2 SächsGemO nichtöffentlich.

### § 11 Ältestenrat

Es wird ein Ältestenrat gebildet, der den Bürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Gangs der Verhandlungen berät. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

### § 12 Beirat für geheim zu haltende Angelegenheiten

- (1) Der Stadtrat kann einen Beirat bilden, der den Bürgermeister in geheim zu haltenden Angelegenheiten (§ 53 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO) berät.

- (2) Der Beirat besteht aus drei Mitgliedern, die der Stadtrat aus seiner Mitte bestellt. Die dem Beirat angehörenden Mitglieder sind gemäß den für die Behörden des Freistaates Sachsen geltenden Geheimhaltungsvorschriften zu verpflichten.
- (3) Der Vorsitzende des Beirates ist der Bürgermeister.

#### IV. Bürgermeister

##### § 13 Rechtsstellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.
- (2) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

##### § 14 Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
  1. die Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgelegten Budgets mit Ausnahme der:
    - a) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten über 25.000 EUR;
    - b) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten über 25.000 EUR einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen;
    - c) Planung und Ausführung einer Baumaßnahme und die Genehmigung der Bauunterlagen bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten über 25.000 EUR im Einzelfall.
  2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen unter 5.000 EUR im Einzelfall, soweit eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist;
  3. die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten bis zur Besoldungsgruppe A 10 und von Beschäftigten bis zur Entgeltgruppe 10 TVöD, von Aushilfen, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, den Praktikanten u. a. in Ausbildung stehenden Personen;
  4. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterhaltsunterstützung und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Stadtrat erlassenen Richtlinien;
  5. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Monaten unter 2.500 EUR;
  6. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall unter 1.500 EUR beträgt;
  7. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert unter 1.500 EUR im Einzelfall;
  8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von unter 1.000 EUR im Einzelfall;
  9. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens unter 1.500 EUR im Einzelfall;

10. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte soweit sie im Einzelfall unter 2.500 EUR liegen.

##### § 15 Widerspruch des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister muss Beschlüssen des Stadtrates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Stadt nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens binnen einer Woche nach Beschlussfassung gegenüber den Stadträten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Bürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.
- (2) Absatz 1 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Stadtrat über den Widerspruch zu entscheiden.

##### § 16 Rechtsstellung und Aufgaben des Beigeordneten

- (1) Der Stadtrat bestellt als Stellvertreter des Bürgermeisters einen Beigeordneten als hauptamtlichen Beamten auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt 7 Jahre.
- (2) Der Beigeordnete vertritt den Bürgermeister neben dem Fall der Verhinderung ständig in seinem Geschäftskreis. Der Geschäftskreis des Beigeordneten wird vom Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat festgelegt. Der Bürgermeister kann dem Beigeordneten allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.

##### § 17 Stellvertretung des Bürgermeisters

- (1) Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte einen Stellvertreter des Bürgermeisters gemäß § 54 Abs. 1 SächsGemO. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung des Bürgermeisters und des Beigeordneten.
- (2) Ferner beschränkt sich die Stellvertretung auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Stadtrat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Stadt.
- (3) Für die Stellvertretung bei Verhinderung des Bürgermeisters und des Beigeordneten bestellt der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat einen oder mehrere Bedienstete. Die Bestellung und die Bestimmung der Reihenfolge nimmt der Bürgermeister vor.

##### § 18 Gleichstellungsbeauftragter

- (1) Der Stadtrat bestellt einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann. Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.
- (2) Aufgabe des Gleichstellungsbeauftragten ist es, in der Stadt auf die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz) einzuwirken. Dazu gehört insbesondere:
  1. die Einbringung frauenspezifischer Belange in die Arbeit von Stadtvertretern und Stadtverwaltung;
  2. die Mitwirkung an Maßnahmen der Stadtverwaltung, die die Gleichstellung von Männern und Frauen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der beruflichen Lage von Frauen berühren;
  3. die Zusammenarbeit mit Verbänden und Frauengruppen sowie Schaffung eines Netzes der Zusammenarbeit in Frauenfragen vor Ort.

(3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig und kann an den Sitzungen des Stadtrates sowie der für dessen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen. Der Bürgermeister hat den Gleichstellungsbeauftragten über geplante Maßnahmen gemäß Absatz 2 rechtzeitig und umfassend zu unterrichten.

## V. Ehrenbürgerrecht

### § 19 Ehrenbürgerrecht

Die Stadt kann Personen, die sich um sie besonders verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht verleihen. Näheres regelt die Richtlinie für die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Markranstädt.

## VI. Mitwirkung der Einwohner

### § 20 Einwohnerversammlung

Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO ist anzu-beraumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens 5 v. H. der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

### § 21 Einwohnerantrag

Der Stadtrat muss Stadtratsangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von 5 v. H. der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

### § 22 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von Bürgern der Stadt beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss mindestens von 5 v. H. der Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

## VII. Ortschaftsverfassung

### § 23 Ortschaftsverfassung

(1) In den folgenden Ortschaften mit den Ortsteilen wird die Ortschaftsverfassung eingeführt:

- a. Ortschaft Frankenheim:  
Ortsteile: Frankenheim, Lindennaundorf, Priesteblich,
- b. Ortschaft Großlehna:  
Ortsteile: Altranstädt, Großlehna,
- c. Ortschaft Göhrenz:  
Ortsteile: Albersdorf, Göhrenz,
- d. Ortschaft Kulkwitz:  
Ortsteile: Gärnitz, Kulkwitz, Seebenisch,
- e. Ortschaft Quesitz:  
Ortsteile: Döhlen, Thronitz, Quesitz,
- f. Ortschaft Räpitz:  
Ortsteile: Meyhen, Räpitz, Schkeitbar, Schkölen.

Die Ortschaften mit ihren Ortsteilen sind in der Anlage zu dieser Hauptsatzung kartografisch erfasst.

(2) Für die Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz wird jeweils ein Ortschaftsrat gebildet und ein ehrenamtlich tätiger Ortsvorsteher gewählt. Die Zahl der Mitglieder inklusive Ortsvorsteher in den Ortschaftsräten der einzelnen Ortschaften wird wie folgt festgelegt:

- in der Ortschaft Frankenheim: 5 Mitglieder,
- in der Ortschaft Großlehna: 5 Mitglieder,
- in der Ortschaft Göhrenz: 5 Mitglieder,
- in der Ortschaft Kulkwitz: 5 Mitglieder,
- in der Ortschaft Quesitz: 5 Mitglieder,
- in der Ortschaft Räpitz: 5 Mitglieder.

(3) Den Ortschaftsräten werden die in § 67 (1) SächsGemO genannten Angelegenheiten zur dauernden Erledigung übertragen.

(4) Bürgerentscheide und Bürgerbegehren gemäß §§ 24, 25 SächsGemO können auch in den Ortschaften, in denen die Ortschaftsverfassung eingeführt ist, durchgeführt werden.

### § 24 Ortsvorsteher

(1) Der Ortschaftsrat wählt den Ortsvorsteher und seinen Stellvertreter für seine Wahlperiode. Der Ortsvorsteher ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.

(2) Der Ortsvorsteher vertritt den Bürgermeister sowie den Beigeordneten ständig beim Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrates. Der Bürgermeister oder der Beigeordnete können dem Ortsvorsteher Weisungen erteilen, soweit er sie vertritt. Das gilt auch für die Fälle des § 52 Abs. 2 und 4 SächsGemO.

(3) Der Ortsvorsteher kann an den Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen.

(4) Die Amtszeit der Ortsvorsteher endet mit der Amtszeit der Ortschaftsräte.

## VIII. Schlussbestimmungen

### § 25 Inkrafttreten

(1) Die Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

(2) Die Hauptsatzung, zuletzt geändert mit der 8. Änderungssatzung vom 07.02.2013, tritt gleichzeitig außer Kraft.

Markranstädt, den 02.09.2016



Spiske, Bürgermeister



- Siegel -

### Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

## SATZUNG ÜBER DIE ENTSCHÄDIGUNG FÜR EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT DER STADT MARKKRANSTÄDT (ENTSCHÄDIGUNGSSATZUNG)

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat am 01.09.2016 aufgrund des § 4 i. V. m. § 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Gesetze vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) i. V. m. § 2 Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Regelung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Bürgermeister und die ehrenamtlichen Ortsvorsteher (KomAEVO) vom 15. Februar 1996 (SächsGVBl. S. 84), zuletzt geändert vom 26. Oktober 2014 (SächsGVBl. S. 670) und § 52 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz (SächsSchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 247), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970) die folgende Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Markranstädt beschlossen:

### § 1 Entschädigung für ehrenamtlich Tätige nach § 21 Abs. 1 SächsGemO (Durchschnittssätze und zeitlicher Aufwand)

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer notwendigen Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme
 

bis zu 3 Stunden	15,00 €,
von mehr als 3 bis zu 6 Stunden	26,00 €,
von mehr als 6 Stunden	36,00 €

 (Tageshöchstsatz).
- (3) Wenn der ehrenamtlich Tätige an mindestens zwei Tagen im Monat ehrenamtlich tätig ist, erhält er an Stelle von § 1 Abs. 2 einen monatlichen Durchschnittssatz. Dieser beträgt 40,00 €. Die Entschädigung wird monatlich gezahlt.

### § 2 Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Verrichtung der ehrenamtlichen Tätigkeit entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschrift des Absatz 1 bleibt unberührt. Besichtigungen, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen und die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.
- (4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 2 nicht übersteigen.

### § 3 Aufwandsentschädigung

- (1) Stadträte und Ortschaftsräte, die als ordentliche Mitglieder ihr Mandat in den Ausschüssen, im Ältestenrat und Beiräten, dem Stadtrat und dem Ortschaftsrat ausüben, erhalten eine Aufwandsentschädigung.  
Diese wird gezahlt:
  1. bei Stadträten
 

als monatlicher Grundbetrag in Höhe von	40,00 €,
als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von	26,00 €
  2. bei Ortschaftsräten
 

als monatlicher Grundbetrag in Höhe von	10,00 €,
---	----------

- |   |          |
|---|----------|
| als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von | 20,00 €. |
|---|----------|
- Bei mehreren, unmittelbar aufeinander folgenden Sitzungen an einem Tag wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt. Im Verhinderungsfall des ordentlichen Mitgliedes in einem Ausschuss, Beirat bzw. Ältestenrat erhält der Stellvertreter des ordentlichen Mitgliedes bei seiner Teilnahme das in Absatz 1 genannte Sitzungsgeld.
- (2) Der ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters erhält anstelle des in Abs. 1 genannten Grundbetrages als monatlichen Grundbetrag eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 300,00 €.
  - (3) Die zum „Ehrenbeamten auf Zeit“ ernannten Ortsvorsteher der Ortschaften Frankenheim, Großlehna, Göhrenz, Kulkwitz, Räpitz, Quesitz erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20 vom Hundert der Aufwandsentschädigung, die nach § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Regelung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Bürgermeister und die ehrenamtlichen Ortsvorsteher (Aufwandsentschädigungs-Verordnung- KomAEVO) ein ehrenamtlicher Bürgermeister in einer Gemeinde mit der Einwohnerzahl der Ortschaft erhält.
  - (4) Für eine länger andauernde, nicht vorhersehbare Vertretung (mindestens ein Monat) des Bürgermeisters erhält ein ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters neben dem Grundbetrag der Aufwandsentschädigung nach Absatz 2 eine Entschädigung nach § 1. Diese Entschädigung wird nur gezahlt, wenn sowohl der Bürgermeister als auch die 1. Beigeordnete länger andauernd nicht vorhersehbar verhindert sind.
  - (5) Anstelle des in Absatz 1 geregelten Grundbetrages für Stadträte erhalten die Fraktionsvorsitzenden / Gruppierungsvorsitzenden der im Stadtrat vertretenen Gruppierungen und Fraktionen einen monatlichen Grundbetrag in Höhe von 51,00 €.
  - (6) Die Grundbeträge der Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 und 2 werden monatlich im Voraus gezahlt. Die Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt ununterbrochen länger als 3 Monate tatsächlich nicht ausübt, für die über die 3 Monate hinausgehende Zeit. Das Sitzungsgeld nach Absatz 1 wird nach Teilnahme an der Sitzung im Nachhinein gezahlt.

### § 4 Friedensrichter

Der Friedensrichter erhält eine monatliche Entschädigungspauschale in Höhe von 40,00 €.

Die Entschädigung wird monatlich gezahlt.

### § 5 Ehrenamtlich Tätige bei Kommunalwahlen, Volks- und Bürgerentscheiden

- (1) Allen an der Durchführung von Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden beteiligten ehrenamtlichen Personen ist – anstelle der Entschädigung nach § 1 – eine Entschädigung zu zahlen. Die Höhe der Entschädigung richtet sich nach der Art der Verantwortung der auszuübenden Tätigkeit.
 

Wahlvorsteher und deren Stellvertreter:	40,00 €
Beisitzer und Hilfskräfte im Wahlvorstand:	30,00 €
Mitglieder des Gemeindevahlausschusses:	50,00 €
Hilfskräfte des Gemeindevahlausschusses:	30,00 €
Stellvertretende Mitglieder des Gemeindevahlausschusses (entsprechend Einsatz bei Verhinderung des ordentlichen Mitgliedes)	50,00 €.
- (2) Die Zahlung der Entschädigung erfolgt am Wahltag.

### § 6 Reisekostenersatz

Bei Verrichtungen im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit außerhalb des Stadtgebietes erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach §§ 1 Abs. 2 und 3; 3; und 5 einen Reisekostenersatz in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Sächsischen Reisekostengesetzes. Der Friedensrichter erhält gemäß Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetz die Reisekosten erstattet.

**§ 7 Inkrafttreten**

- (1) Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Markranstädt tritt zum 01.01.2017 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Markranstädt vom 04.09.2008, zuletzt geändert am 07.03.2013, außer Kraft.

Markranstädt, den 02.09.2016

  
Spiske, Bürgermeister

**Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

**BEKANNTMACHUNG****Bebauungsplan Gewerbegebiet „Kulkwitz GE4 – Nordost“ Markranstädt – Öffentliche Auslegung**

Im Rahmen des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Gewerbegebiet Kulkwitz GE4 – Nordost“ Markranstädt wurde durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner Sitzung vom 01.09.2016 der Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Der Geltungsbereich liegt an der Kreuzung B 186 / Göhrenzer Straße und wird begrenzt durch die B 186 im Westen, die Göhrenzer Straße im Norden, Grünflächen im Osten und die Gewerbeflächen mit der Erschließungsstraße Gewerbeviertel im Süden.

Mit dem eingeleiteten Änderungsverfahren soll das Planungsrecht für ein Gewerbegebiet geschaffen werden.

Der Öffentlichkeit wird innerhalb der unten aufgeführten Frist der öffentlichen Auslegung zur Einsichtnahme Gelegenheit gegeben.

Der Bebauungsplanentwurf, die Begründung mit Umweltbericht und Anlagen (u. a. artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Schallimmissionsprognose, Baugrundgutachten, Stellungnahme des Landratsamtes zur Vorabprüfung des Bebauungspla-

nenwurfs) sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen (Aufführung siehe u. a. Übersicht) liegen öffentlich aus im Zeitraum vom

**24.10.2016 bis einschließlich 28.11.2016**

im Rathaus, Haus II Markt 11, Zimmer 203 während der Dienststunden:

Montag / Mittwoch / Donnerstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Die Informationen zum Themenbereich Schutzgebiete und Schutzobjekte wurden folgenden Quellen entnommen:

- Grenzen und Lage der Schutzgebiete unter [http://rapis.sachsen.de/?ID=10569&art\\_param=762](http://rapis.sachsen.de/?ID=10569&art_param=762)
- sowie für Schutzgebiete nach dem Wasserhaushaltsgesetz: Regionalplan Westsachsen 2008, Karte 11 - „Wasserschutzgebiete“ im Internet unter <http://rpv-vestsachsen.de/der-regionalplan/>

Die Informationen zum Themenbereich Pflanzen und Tiere wurden folgenden Quellen entnommen:

- Bezüglich des Vorkommens von Tier- und Pflanzenarten im Plangebiet und in dessen Umfeld erfolgte bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Landkreis Leipzig eine Multi-Base Datenbankabfrage (11.11.2014).
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag [IB Hauffe, 07.07.2016]
- Ortsbegehungen IB Hauffe 2014, 2015 und 2016.

Die Informationen zum Themenbereich Boden wurden folgenden Quellen entnommen:

- Geologische Karte der eiszeitlich bedeckten Gebiete von Sachsen, M: 1:50 000, Freiberg 1996,
- digitale Bodenkarte M 1: 50.000 (BK 50), im Internet unter: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/boden/28325.htm>;
- digitale Auswertekarten Bodenschutz M 1: 50.000 (BBW50), im Internet unter: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/boden/26192.htm>;
- Baugrundgutachten [VEB BMK Kohle und Energie KB Forschung und Projektierung Dresden; 04.07.1989]
- historische Karten (Meßtischblatt vor 1945; TK 25 DDR), im Internet unter: [http://rapis.sachsen.de/?ID=10569&art\\_param=762](http://rapis.sachsen.de/?ID=10569&art_param=762)
- Stellungnahme des Landesamtes für Archäologie im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vom 13.08.2015 zum B-Plan „GE 4 – Nordost“
- Umweltbericht zum Regionalplan Westsachsen 2008, Karte U-3 „Boden“ und U-7 „Gesamtplanprüfung“ im Internet unter: <http://rpv-vestsachsen.de/der-regionalplan/>

Die Informationen zum Themenbereich Wasser wurden folgenden Quellen entnommen:

- Stellungnahme des LRA Landkreis Leipzig im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung, vom 07.09.2015 zum B-Plan „GE 4 – Nordost“
- Baugrundgutachten [VEB BMK Kohle und Energie KB Forschung und Projektierung Dresden; 04.07.1989]
- interaktive Hydrogeologische Übersichtskarte M: 1: 200.00, im Internet unter: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/geologie/26715.htm#article26718>

- interaktive Karte zum Grundwasserflurabstand, im Internet unter: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/weboffice101/synserver?project=wasser-grundwasser&language=de&view=grundwasser>
- Regionalplan Westsachsen 2008, Karte 15 „Sanierungsbedürftige Bereiche der Landschaft“ im Internet unter <http://rpv-west-sachsen.de/der-regionalplan/>

Die Informationen zum Themenbereich Klima / Luft wurden folgenden Quellen entnommen:

- Metrologischer Dienst der DDR (Hg.) Klimatologische Normalwerte 1951/80 Reihe B Band 14 Klimadaten der DDR - Ein Handbuch für die Praxis Bearbeiter: Petzold, B., Piel, H.-D., Veit, U. Potsdam, 1987.
- Angaben zum Klimatyp, zur Jahrestemperatur und Jahresniederschlag sowie zu klimatischen Besonderheiten unter: <http://www.naturraeume.lfz-dresden.de/>
- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (Hg.) Sachsen im Klimawandel, Dresden, 2005
- Klimadaten aus dem Argrameterologischen Messnetz, Sachsen im Internet unter: [www.landwirtschaft.sachsen.de/Wetter09/asp/inhalt.asp?seite=uebersicht](http://www.landwirtschaft.sachsen.de/Wetter09/asp/inhalt.asp?seite=uebersicht)
- Angaben zur Luftqualität: Immissionskataster veröffentlicht vom LfULG unter: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/luft/3648.htm>
- Regionalplan Westsachsen 2008, Karte 16 „Bereiche der Landschaft mit besonderen Nutzungsanforderungen“ im Internet unter <http://rpv-west-sachsen.de/der-regionalplan/>

Die Informationen zum Themenbereich Landschaft wurden folgenden Quellen entnommen:

- Regionalplan Westsachsen und Umweltbericht zum Regionalplan Westsachsen 2008, Karte A-2 „Landschaftserleben“ und Karte U-1 „Mensch / menschliche Gesundheit und Klima / Luft“ im Internet unter: <http://rpv-west-sachsen.de/der-regionalplan/>
- Informationen zum Naturraum aus: Bernhardt, A. et al. Naturräume der sächsischen Bezirke Sonderdruck aus den Heften 4/5 1986 der Sächsische Heimatblätter
- Luftbild des Raumplanungsinformationssystems (RAPIS) unter <http://93.159.118.17/RAPIS/umwelt/>
- Ortsbegehungen IB Hauffe 2014, 2015 und 2016.

Die Informationen zum Themenbereich Biologische Vielfalt wurden folgenden Quellen entnommen:

- interaktive Karte der potentiellen natürlichen Vegetation unter <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/24728.htm#article24767>
- Ortsbegehungen IB Hauffe 2014, 2015 und 2016

Die Informationen zum Themenbereich Mensch wurden folgenden Quellen entnommen:

- Regionalplan Westsachsen 2008, Karte A-3: Integriertes Entwicklungskonzept Landschaft sowie Karte 1 „Raumstruktur“ und Karte 16 „Bereiche der Landschaft mit besonderen Nutzungsanforderungen“ im Internet unter: <http://rpv-west-sachsen.de/der-regionalplan/>
- Umweltbericht zum Regionalplan Westsachsen 2008, Karte U-1 „Mensch / menschliche Gesundheit und Klima / Luft“ im Internet unter: <http://rpv-west-sachsen.de/der-regionalplan/>
- Angaben zur Luftqualität: Immissionskataster veröffentlicht vom LfULG unter: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/luft/3648.htm>
- Informationen zu unterirdischen Hohlräumen im Internet unter: <http://www.bergbau.sachsen.de/8159.html>

- Schallimmissionsprognose Bebauungsplan für die Gewerbegebiete GE 4 Nordost, sowie GE 5 und GE 6 in Kulkwitz erstellt durch die akib Sachverständigen- und Ingenieurgesellschaft mbH; 04.07.2016

Die Informationen zum Themenbereich Kultur und sonstige Sachgüter wurden folgenden Quellen entnommen:

- historische Karten (Meßtischblatt vor 1945; TK 25 DDR), im Internet unter: [http://rapis.sachsen.de/?ID=10569&art\\_param=762](http://rapis.sachsen.de/?ID=10569&art_param=762)
- Stellungnahme des Landesamtes für Archäologie im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vom 13.08.2015 zum B-Plan „GE 4 - Nordost“
- Ortsbegehungen IB Hauffe 2014, 2015 und 2016

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nach dem 28.11.2016 abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Anträge nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung sind unzulässig, soweit mit ihnen Einwendungen geltend gemacht werden, die von den Antragstellern im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Spiske, Bürgermeister

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Hinweis zum Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlung an Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 01.07.2011 trat das Wehrrechtsänderungsgesetz (WehrRÄndG 2011) in Kraft. Damit wird die Wehrpflicht ausgesetzt und es entfällt die jährliche Aufforderung der Wehrpflichtigen zur Meldung und Erfassung.

Die Meldebehörde übermittelt jährlich bis 31.03. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 58 WehrRÄndG 2011):

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift.

Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Infomaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden.

Eine Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) widersprochen haben.

Die Datenübermittlung zu Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und die 2018 volljährig werden, erfolgt bis zum 31.03.2017 (§ 62 Abs. 2 WehrRÄndG).

Die Betroffenen werden hiermit auf ihr Widerspruchsrecht zur Weitergabe ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung hingewiesen.

Betroffene sind Männer und Frauen, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind.

Der Widerspruch kann durch persönliche Vorsprache oder per Post bei der Stadt Markranstädt, BürgerService, Markt 1, 04420 Markranstädt erfolgen.

Der Widerspruch bedarf in jedem Fall der Schriftform und muss vom Betroffenen unterschrieben werden.

#### Öffnungszeiten

Montag	08:00 Uhr bis 15:00Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bürgerservice

### JAGDGENOSSENSCHAFT GROSSELEHNA

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Großlehna, **am Donnerstag, dem 20. Oktober 2016, um 18.00 Uhr, in der Gaststätte „Jägerheim“ Großlehna**, laden wir recht herzlich ein.

Thema: Neuwahl des Jagdvorstandes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

*Thomas Stiehler*, Jagdvorsteher

### JAGDGENOSSENSCHAFT QUESITZ

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Quesitz lädt **am Freitag, den 02.12.2016, um 19.00 Uhr**, der Vorstand herzlich ein. Treffpunkt ist die Gaststätte „Alte Schmiede“ in Quesitz, Hauptstraße 79.

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Kassenbericht des Jahres 2016
3. Allgemeines und Diskussion
4. Schlusswort

*Andreas Putze*, Mitglied des Vorstandes



## MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

### BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die für Oktober geplante Ortschafts-Bürgermeistersprechstunde findet am **Dienstag, dem 18. Oktober 2016 von 16 bis 18 Uhr in der Ortschaft Großlehna, Feuerwehrgerätehaus Großlehna/Altranstädt, Bahnhofstraße 56**, statt.

**Am 08.11.2016 von 16 bis 18 Uhr findet die Bürgermeister-sprechstunde in der Ortschaft Kulkwitz, Schulungsraum der FFW Seebenisch, Ernst-Thälmann-Straße 40**, statt.

*Spiske*, Bürgermeister

### FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

#### Ergebnis der Bürgerbefragung

Der Fachbereich I informiert: Feststellung des Abstimmungsergebnisses der Bürgerbefragung vom 26.09. bis zum 01.10.2016 in der Ortschaft Frankenheim zum Thema:

**„Soll der Feldweg zwischen „An den Windmühlen“ und „Wohngebiet Ellernwiesen“ ausgebaut werden?“**

Zahl der Wahlberechtigten:	1108
Zahl der Wähler:	728
Zahl der ungültigen Stimmen:	3
Zahl der gültigen JA-Stimmen:	487
Zahl der gültigen NEIN-Stimmen:	238

Die Feststellung des Ergebnisses fand am 04.10.2016, im Rathaus, Markt 1, Beratungsraum, während der Zeit von 9.00 bis 9.30 Uhr statt. Die Auszählung erfolgte öffentlich.

*Wagner*, Fachbereichsleiterin I – BürgerService

### Bürgerservice gleichzeitig Fundbüro

Das Fundbüro nimmt Fundsachen entgegen und gibt sie dem Eigentümer oder dem Erwerbsberechtigten zurück. Fundsachen sind solche körperlichen Gegenstände, die der Besitzer verloren hat.

#### Anzeigepflicht des Finders:

Wer eine verlorene Sache findet und an sich nimmt, hat dem Verlierer oder dem Eigentümer oder einem sonstigen Empfangsberechtigten (Fundbüro) unverzüglich Anzeige zu machen. Der Finder muss die Fundanzeige an das Fundbüro richten, wenn er den Empfangsberechtigten nicht kennt. Die Anzeigepflicht entfällt, wenn die Sache nicht mehr als 10,00 € wert ist.

Fundsachen werden auf Grund gesetzlicher Regelung sechs Monate aufbewahrt.

#### Der Finder hat Anspruch auf:

Finderlohn – die Höhe richtet sich nach dem Wert der Sache und ist im § 971 BGB geregelt.

Eigentumserwerb nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat.

#### Zuständigkeit:

Die Stadtverwaltung Markranstädt ist zuständig für alle Fundanlegenheiten die sich innerhalb der Stadt Markranstädt einschließlich der Ortsteile ereignen.

#### Bearbeitungsfristen:

Die Fundsachen werden registriert und sechs Monate sorgfältig aufbewahrt.

#### Folgende Bearbeitungsgebühren/Kosten entstehen:

Bei der Abholung einer Fundsache durch den Berechtigten ist eine Verwaltungsgebühr in Höhe von mindestens 5,- € zu entrichten.

**Ihre Ansprechpartner/Kontakt:**

Bürgerservice Markranstädt  
 Frau Hertzsch  
 Markt 1  
 04420 Markranstädt

Sollten Sie Schlüssel, Autoschlüssel, Fahrräder oder andere Gegenstände vermissen, lohnt sich eine Nachfrage in unserem Fundbüro!

*Ines Hertzsch, BürgerService*

**FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG****Weihnachtsbaum für den Marktplatz in Markranstädt**

Es ist schon deutlich zu spüren, die Tage werden wieder kürzer und bald steht das Weihnachtsfest vor der Tür.

Aus diesem Grund ein Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger von Markranstädt und den Ortsteilen. Wer hat eine Fichte/Tanne, gleichmäßig gewachsen und mit einer Mindesthöhe von ca. 10 m, welche zu groß für den bisherigen Standort geworden ist?

Der Baum sollte mit technischem Gerät gut erreichbar sein, d. h. er sollte sich in Straßennähe befinden, nicht mehr als 10 m von der Grundstücksgrenze entfernt.

Gern kommen wir bei Ihnen vorbei, um zu schauen, ob der Baum die Voraussetzungen erfüllt. Sie erreichen uns telefonisch bei der Stadtverwaltung, Abt. Grünflächen, unter der Rufnummer 034205 61-239 bzw. -231.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

*Andrea Sitte, Mitarbeiterin FB III*

**FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/  
STADTMARKETING/SCHULEN UND KULTUR****Stadtrat macht Weg für 230 Mio. Euro Investition in Markranstädt frei**

Ursprünglich sollte das Projekt in Halle/Saale umgesetzt werden. Der avisierte Standort stand jedoch beim Hochwassereignis 2013 kurz vor einer Überflutung. Im Nachgang konnte man sich offenkundig nicht auf eine ausreichende Sicherung vor künftigen Hochwassereignissen mit der Stadt Halle/Saale verständigen. Die Firma Schenk Consulting nahm daraufhin Abstand vom Standort und suchte begründet im vorangeschrittenen Projektstadium kurzfristig einen Alternativstandort. Aufgrund der Verfügbarkeit großer Bauflächen nebst Erschließung und Planungsrecht ist eine Realisierung des Vorhabens ohne zusätzlichen Zeitaufwand in Markranstädt möglich.

Bereits am 29. August 2016 hat der Investor Schenk Consulting beim Landratsamt Landkreis Leipzig eine Bauvoranfrage für die geplante Investition gestellt. Bei Vorliegen einer positiven Bauvoranfrage wird der Investor zügig den Bauantrag stellen. Nach Erteilung der Baugenehmigung und ab Baubeginn geht der Unternehmer von einer Bauzeit von ca. vier Jahren aus.

„230 Mio. Euro sind eine immense Investitionssumme und eine einmalige Chance nicht nur für Markranstädt, sondern für den Landkreis und die gesamte Region.“, erklärt Bürgermeister



Therapieplatz Gantry

Jens Spiske (FWM –Freie Wähler Markranstädt) zum geplanten Vorhaben. „Wir sind uns der damit verbundenen Verantwortung bewusst und wägen jeden Schritt fachlich und in Ruhe ab. Unsere Wirtschaftsförderung und ich persönlich stehen deshalb in engem Austausch mit dem Investor, dem Landkreis und vielen weiteren Akteuren. Denn schließlich wollen wir das Projekt für unsere Region gewinnen.“ Aus Gesprächen mit der Firma Schenk Consulting weiß die Stadt Markranstädt, dass ebenfalls die gute infrastrukturelle Lage und hervorragenden Rahmenbedingungen von Markranstädt in der Metropolregion Mitteldeutschland eine wesentliche Rolle bei der Standortentscheidung spielte.

Am Donnerstag, dem 01. September 2016, traf Landrat Henry Graichen (CDU) auf den Investor Hans-Jürgen Schenk im Rathaus der Stadt Markranstädt. „Es ist unsere erste Ansiedlung über die Invest Region Leipzig GmbH. Erfreulich ist, dass es sich dabei gleich um eine bedeutende und wertige Investition verbunden mit der Schaffung von 145 Arbeitsplätzen vom hochqualifizierten bis zum Service- und Dienstleistungssegment handelt.“, sagt Landrat Henry Graichen im Anschluss zum Investorengespräch. „Hieran erleben wir zurzeit ein gutes Beispiel für eine effiziente Zusammenarbeit zwischen Stadt, Landkreis und Wirtschaftsförderungsgesellschaft.“, bringt er zum Ausdruck. Von den ersten Gesprächen mit Schenk Consulting bis zum Einbringen des Beschlusses zum Verkauf des Gewerbegrundstückes sind bisher nur wenige Monate vergangen. Der Landkreis wird mit seinen Ämtern den Prozess als Dienstleister zügig begleiten.

Bei der Protonentherapie wird auf bösartige Tumore, d. h. Krebsgeschwüre, gezielt mit Protonenstrahlen geschossen. Der Beschleuniger erzeugt dabei Protonen mit 60 % Lichtgeschwindigkeit als gebündelten Strahl, der präzise auf den vorher berechneten Ort im Tumorgewebe gelenkt werden kann. Das gesunde Gewebe vor dem Tumor wird im Gegensatz zur Röntgenbestrahlung kaum belastet, empfindliche Organe hinter dem Tumor werden verschont.

*Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin*

**Brandis, Markranstädt, Brand-Erbisdorf, Thallwitz, Wilsdruff und Wurzen sind für ihre Zusammenarbeit im Innovationsnetzwerk ausgezeichnet wurden.**

Auch während der Stadtratssitzung können die Unterlagen dann per W-LAN abgerufen werden. Die Stadt Markranstädt beabsichtigt, das Rats- und Bürgerinformationssystem zum 01. Januar 2017 einzuführen. In das kommunale Innovations-

netzwerk hat die Stadt Markranstädt ihr Datenschutz- und Informationskonzept eingebracht, welches von den teilnehmenden Partnern für seine Fortschrittlichkeit gelobt wurde.

Das US-amerikanische Telekommunikationsunternehmen Cisco Systems und das Beratungsunternehmen BearingPoint richten den internationalen Wettbewerb seit 1990 jährlich aus. Gewürdigt werden damit digitale Lösungskonzepte und Modernisierungsvorhaben, welche die nachhaltige Entwicklung einer öffentlichen Verwaltung in Bezug auf Digitalisierung voranbringen. Im Rahmen der Arbeit im Sächsischen Innovationsnetzwerk sollen die Ergebnisse der Innovationskommune Brandis auf die Netzwerkkommunen übertragen und auf ihre Praxistauglichkeit überprüft werden.

Die Netzwerkarbeit wird von dem Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI) sowie der Sächsischen Anstalt für kommunale Datensicherheit (SAKD) begleitet. Die Umsetzung des eGovernments wird von Bund und Land (SächsEGovG) vorgeschrieben. Dabei war das erste Ziel in der Stadt eine Rechtskonformität herzustellen. Die Umsetzung des eGovernments ist nie vollumfänglich abgeschlossen, da kontinuierlich die in den Gesetzen formulierten Aufgaben den neuen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert werden müssen.

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin

### Ergebnisse der Umfrage zum Markranstädter Kinderfest



Gemeinsam mit dem Markranstädter Kinderfestverein startete im August dieses Jahres eine Umfrage zum Markranstädter Kinderfest. Hintergrund waren die Querelen mit den Schaustellern zum diesjährigen Fest. Die Umfrage lief im Zeitraum vom 13. August bis 4. September, 41 ausgefüllte Fragebögen wurden eingereicht. Die Anzahl ist zwar nicht repräsentativ, jedoch bildet die Auswertung der eingereichten Fragebögen gut das Stimmungsbild

zum Kinderfest in der Stadt wider. Weiterhin haben die Teilnehmer der Umfrage die Möglichkeit für Anregungen rege genutzt.

Die Ergebnisse der Umfrage waren auch Teil des Workshops vom 13. September. Rund 30 Personen sind der Einladung gefolgt und haben knapp zwei Stunden angeregt über die Zukunft des Festes diskutiert. In vier Themenschwerpunkten – Veranstaltungsort, Programm, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Finanzierung – wurden viele gute Gedanken zusammengetragen. Alle Unterlagen wurden dem Markranstädter Kinderfestverein anschließend zur Verfügung gestellt. Nachfolgend finden Sie die Auswertung der Umfrage.

Heike Helbig,  
stellv. Fachbereichsleiterin

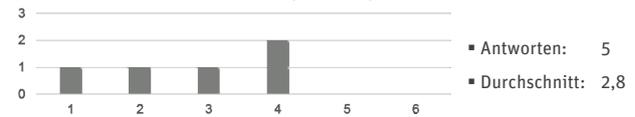
### Vorstellung der Ergebnisse der Umfrage aus August/2016

#### Eckpunkte der Umfrage

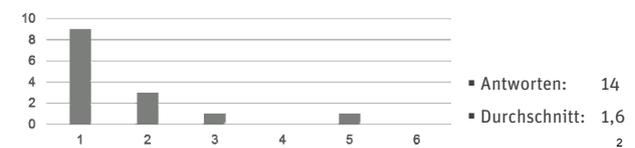
- Erhebung: Stadtjournal Ausgabe 08 mit einer Auflage von 14.000 Stück und separate Fragebögen mit einer Auflage von 100 Stück
- Zeitraum: 13.08. – 04.09.2016
- Rücklauf: 40 Stück

| Welche Veranstaltung des diesjährigen Kinderfestes haben Sie besucht?

*Kinder- und Eröffnungsveranstaltung in der Stadthalle am Donnerstagvormittag*

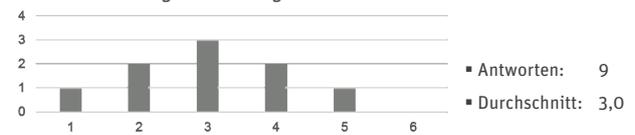


*Public Viewing zur EM 2016 im Festzelt des MCC am Donnerstagabend*

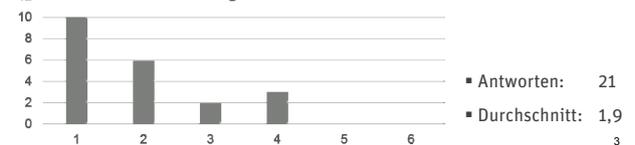


| Welche Veranstaltung des diesjährigen Kinderfestes haben Sie besucht? – 02

*Kinderfestgala am Freitagabend im KuK*



*Musikveranstaltung im Festzelt des MCC am Freitagabend*

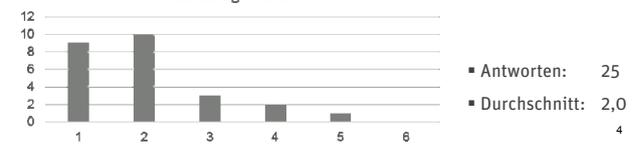


| Welche Veranstaltung des diesjährigen Kinderfestes haben Sie besucht? – 03

*Familientag im Stadtbad am Samstag*

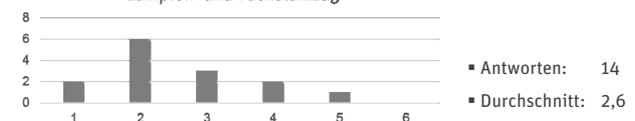


*Musikveranstaltung im Festzelt des MCC am Samstagabend*



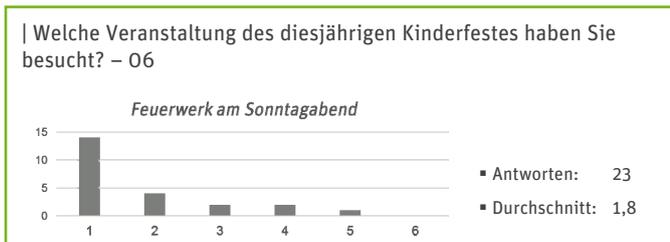
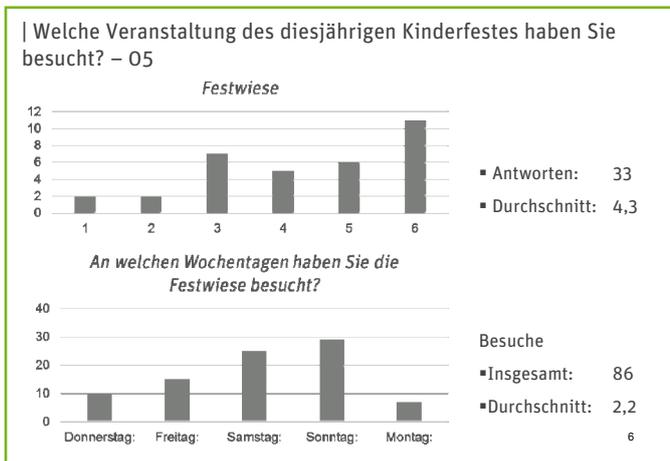
| Welche Veranstaltung des diesjährigen Kinderfestes haben Sie besucht? – 04

*Lampion- und Fackelumzug*



*Festumzug am Sonntag*



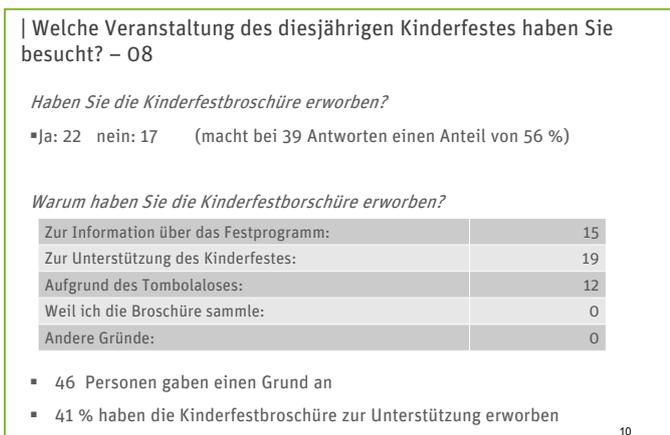


**Sonstige Veranstaltungen**

- Tanzauftritt (MCC/Seebenisch): 1x, Note – 1
- Pokal des Bürgermeisters: 1x, Note – 2
- Weihnachtsmarkt: 1x, Note – 1

**Welche Veranstaltung des diesjährigen Kinderfestes haben Sie besucht? – 06**

- Folgende Veranstaltungen wurden mit 2,0 und besser bewertet
- Public Viewing zur EM 2016 im Festzelt des MCC am Donnerstagabend
  - Musikveranstaltung im Festzelt des MCC am Freitagabend
  - Familientag im Stadtbad am Samstag
  - Musikveranstaltung im Festzelt des MCC am Samstagabend
  - Festumzug am Sonntag



**Welche Veranstaltung des diesjährigen Kinderfestes haben Sie besucht? – 08.1**

- Anregungen
- Getränke zum Festumzug
  - Thematische Festwiese, z. B. Mittelalter
  - Markt, z. B. Verkauf von Spielzeug
  - Verlagerung der Festwiese ins Stadtzentrum
  - Spielmobile statt Fahrgeschäfte
  - Seifenkistenrennen
  - Eintrittspreis reduzieren bzw. verzichten (Doppelbezahlung)

**Welche Veranstaltung des diesjährigen Kinderfestes haben Sie besucht? – 08.2**

- Anregungen
- Verkürzung auf Freitag bis Sonntag
  - Einbeziehung von KiTas, Grundschulen und weiterführende Schulen
  - Sport- und Wissenschaftswettbewerbe
  - Besseres Angebot auf der Festwiese (für Groß und Klein)
  - Mehr Angebote für Kinder
  - Verbesserung der Vermarktung/Werbung

**BEKANNTMACHUNG ANDERER BEHÖRDEN**

**Finanzamt Grimma – Servicetage des Finanzamtes Grimma in Borna**

Die Servicetage finden in der Außenstelle der Stadtverwaltung Borna in Borna, An der Wyhra 1 statt.

**Sprechzeit jeweils von 09.00 – 18.00 Uhr immer an einem Dienstag, im Einzelnen**

im Jahr 2016 am 1. November; 6. Dezember  
im Jahr 2017 am 18. und 25. April ; 2./ 9./ 16./ 23. und 30. Mai; 6. und 13. Juni

Es werden folgende Serviceleistungen angeboten:

- Annahme von Steuererklärungen
- Annahme von Lohnsteuerermäßigungsanträgen
- Annahme von Anträgen zur Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale
- Ausgabe von Vordrucken und Broschüren
- Annahme von sonstigen Schriftstücken und Belegen
- Erteilung allgemeiner steuerlicher Auskünfte

Das Finanzamt weist ausdrücklich darauf hin, dass es bei den Servicetagen nur um die genannten Leistungen gehen kann. Wer darüber hinausgehende Fragen hat, wendet sich bitte direkt an den für ihn zuständigen Bearbeiter im Finanzamt Grimma, Lau-sicker Straße 2 - 4, 04668 Grimma, [www.finanzamt.sachsen.de](http://www.finanzamt.sachsen.de)



**MARKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

## KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE  
„MARIENHEIM-STORCHENNEST“

## Sprechendes Obst und Gemüse? Das gibt es doch gar nicht!

Doch am Sonntag, 18. September, zum Erntedankfest in der Kirche in Markranstädt konnte dies die Gemeinde erleben. Da stritten sich die Tomaten Tini und Toni darum, wer Gott lieber hat und auch die Kohlköpfe, die Möhren, die Rose Rosalie und die Äpfel dankten Gott und den beiden Mädchen Anna und Ella für die Hilfe und Unterstützung beim Wachsen und Gedeihen im vergangenen Jahr. Eindrucksvoll führten die „Großen“ unserer Einrichtung dieses Anspiel auf. Die Jugendlichen aus der Gemeinde stellten die Predigtgeschichte von Pfarrer Zembrich pantomimisch dar. Auch hier wurde klar, dass wir Menschen viel zu oft vergessen, DANKE zu sagen. Eindrucksvoll war die Kirche wieder mit reichlich Gaben geschmückt. Diese wurden von den Eltern unserer Kita und aus der Kirchengemeinde gespendet. Die Kita-Kinder haben ihre Gaben am Freitag vor dem Erntedankfest in die Kirche gebracht. Altersspezifisch wurde in den einzelnen Morgenkreisen über die Bedeutung des „Ernte – DANK – Festes“ gesprochen. Am Montag nach dem Fest halfen die Kinder nach einer kleinen Andacht in der Kirche beim Ausräumen der Lebensmittel und beim Beladen des Autos von der Leipziger Tafel.

Wir danken allen für die reichlichen Erntegaben!

Das Kita-Team der Ev. Kindertagesstätte  
„Marienheim-Storchennest“



## GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

## Schulsporttag in unserer Schule



Am 07.09.2016 fand unser diesjähriger Schulsporttag statt. Bei herrlichem Sommerwetter war das Holzspielmobil für 3 Stunden zu Gast in unserer Schule. Alle Kinder beschäftigten sich mit viel Spaß und großer Ausdauer an verschiedenen Holzspielgeräten. Die Veranstaltung bereitete allen große Freude und hätte noch länger andauern können.

Wir haben festgestellt, dass sich unsere Kinder nicht nur mit Computer, Handy etc. beschäftigen können, sondern auch große Freude an Spielen haben, die aus Großelternzeiten stammen.

Die Lehrer



Holz als Spielzeug – ein zeitloses Erlebnis

## KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

## MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.

## Der Markranstädter Carneval Club e.V. informiert

Es war einmal ... eine kleine Stadt, die hieß Markranstädt, aber im Volksmund nannte man sie Lallendorf.

In dieser Stadt lebte ein närrisches Völkchen, das Jahr für Jahr zum Rathaus zog, um dort die Regentschaft während der 5. Jahreszeit zu übernehmen. Ein ums andere Mal versuchten die Stadtoberen mit vielerlei Spielchen oder Aufgaben die Pappnasen zu überlisten, um den Schlüssel zum Rathaus nicht hergeben zu müssen. Doch die Närrinnen und Narren von Lallendorf hatten bislang jedes Jahr Glück und erreichten ihr Ziel. Ob es auch in diesem Jahr gelingen wird, dass könnt ihr leibhaf-

tig miterleben, denn am 11.11.2016 wird es der Markranstädter Carneval Club wieder anliegen die Regentschaft zu erhalten. Dazu brauchen wir natürlich unbedingt eure Unterstützung, also alle Leute hin zum Marktplatz um dem Klamauk mit beizuwohnen. Das bunte Treiben beginnt gegen 10.30 Uhr auf der Treppe vor dem Rathaus und erreicht hoffentlich seinen Höhepunkt mit der Schlüsselübergabe.

Es wird allerhand Lustiges und Geselliges geboten, auch gibt es reichlich Trank und Speis zum kleinen Preis.

Aber damit nicht genug, das Spektakel geht noch weiter am Samstag, dem 12. November ab 19.:11 Uhr, steigt die Auftaktveranstaltung des MCC in der Stadthalle Markranstädt.

Die Karten dafür könnt ihr bei Augentoptik Schneiderheinz in den Marktarkaden Zwenkauer Str. 4, Telefon 034205 59413 bestellen oder direkt käuflich erwerben. Und bis dahin leben alle glücklich und vergnügt zusammen.

Euer „Märchenerzähler“ *Thomas Koch*

#### HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.

##### Drei tolle Tage in Frankenheim und Lindennaundorf

Vom 02. bis zum 04.09.2016 feierten die Frankenheimer und Lindennaundorfer zusammen mit vielen auswärtigen Gästen ihr traditionelles Heimatfest.

Der Fackelumzug am Freitag zeigte wieder einmal, wie „kinderreich“ unsere Orte doch sind. Ein weit über 100 Meter langer Lichterzug zog unter den Musikklangen der Altranstädter Musikanten durch den Ortsteil Frankenheim. Mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Lindennaundorf konnte die Marschstrecke wieder ausgezeichnet gesichert und auch ein Auge auf die brennenden Fackeln geworfen werden. Im Anschluss konnten die Kinder am Lagerfeuer Knüppelkuchen backen. Ein Höhenfeuerwerk der Extraklasse eröffnete dann die erste „Dance-Night“ des Festes.

Der Sonnabend startete wie immer mit unserem traditionellen Volleyballturnier und dem großen Kinder-Spiel-Nachmittag. Ganz besonders belagert waren dabei die Reittiere des Pferdehofes Lindennaundorf. Neben Hüpfburg und Kinderspielen wurde wieder beim „Fränklingchen Kinderklub“ fleißig gebastelt und gemalt.

Die alljährliche Ausstellung des Heimatvereins widmete sich in diesem Jahr dem Thema „20 Jahre Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.“ und zeigte dessen Schaffen in über 500 Bildern und Filmen.

Viele ältere Einwohner waren der Einladung des Ortschaftsrates zum Seniorennachmittag, zu Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen gefolgt. Ein weiteres Mal an diesem Nachmittag, wie auch schon am Vorabend, zeigte das Ensemble des Heimatvereins, die „Franklins“, wieder ein tolles Unterhaltungsprogramm, welches die „Künstler“ dem Gründungsjahr des Vereins widmeten. Vorgetragen wurden 1996er Hits von Wolfgang Petry, Roger Whittaker, Céline Dion, Andrea Berg, Mr. President und Los del Río. Besonders die Tanzeinlagen von „Macarena“ und Coco Jambo aber auch die hinreißende Titanic-Szene konnten das Publikum begeistern. Eine besondere Einlage war das lange Zeit verschollene und nun extra neu vertonte „Lied von Lindennaundorf“ vom Kantor Lohmann, welches der Chor des Heimatvereins vortrug. Um 16 Uhr zeigte die FFW Lindennaundorf in einer Rettungsübung, wie leistungsfähig und organisiert unsere Kameraden sind. Nach einem Brand auf der Mühle musste der Müller mittels Seiltechnik von der Mühle geborgen und samt seinem Gesellen medizinisch versorgt werden.



#### QUESITZER TRADITIONSVEREIN 2000 E. V.



Der Sonntag, immer der Tag des Sports, bot einen Volkslauf über Rückmarsdorf, Frankenheim und Lindennaundorf. Beim ersten Lindennaundorfer Skat Turnier wurden im Anschluss gereizt und gestochen.

Das Fußballturnier des Jahres 2016 war so ungewohnt, wie heiter und lustig. In einem sogenannten FUN-Kicker, einer aufblasbaren Fußballarena kämpften die Mannschaften auf engstem Raum gegeneinander. Den Sieg errangen wieder die Spieler aus Frankenheim.

Der Erfolg unseres Heimatfestes wurde ermöglicht durch die vielfältige Unterstützung von Vereinsmitgliedern, der FFW Lindennaundorf und vielen freiwilligen Helfern aus unserem Ort, von unseren Sponsoren und natürlich durch die rege Teilnahme aller Einwohner und Gäste.

Wir möchten uns herzlich bedanken bei allen Mitwirkenden und Helfern, besonders aber auch bei unseren Sponsoren, welche wir auf unserer Internetseite <http://www.heimatverein-frankenheim-lindennaundorf.de> benennen wollen. Ebenso danken wir den Mitarbeitern der Grünflächenpflege aus Markranstädt für die

ausgezeichnete Herrichtung unsere Grünanlagen und des Festplatzes.

Im Namen aller Mitwirkender

*Jens Schwertfeger*

### Achtung – Kürbisfest 2016

Der Heimatverein lädt am Sonnabend, den 29.10.2016, zum 11. Kürbisfest an die Festwiese des Ortes ein. Dabei gibt es ab 17 Uhr wieder den Wettbewerb zum größten und schwersten Kürbis des Ortes. Aber auch die am schönsten gestaltete Frucht soll wieder prämiert werden. Alle anderen Gäste, die selbst kein Gewächs beisteuern können, dürfen eines unserer Exemplare anheben und sein Gewicht schätzen. Als kulinarische Köstlichkeiten gibt es verschiedene Kürbissuppen aus dem Hirtenkessel zu verköstigen. Neben Glühwein und Bratwurst werden sicher weitere kleine Naschereien dabei sein.

## MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

### STADTBIBLIOTHEK MARKRANSTÄDT

#### Multivisions-Show und Literarischer Weinabend in der Stadtbibliothek

Zu zwei Abendveranstaltungen in diesem Herbst möchten wir Sie herzlich einladen:

Am Mittwoch, 19. Oktober, kommt Abenteurer Ronald Prokein mit seiner Multivisions-Show „Weltumradlung“ in die Bibliothek. In 161 Tagen durchquerten Prokein und Markus Möller auf ihren Fahrrädern drei Kontinente, legten dabei 18.000 Kilometer über Stein-, Schlamm- und Sandpisten zurück und stellten dabei einen Guinness-Buch-Rekord auf. Der Autor und Extremreisende Ronald Prokein berichtet mit zahlreichen Aufnahmen von seinem großen Abenteuer. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek. Der Eintritt ist frei.



Der Extremreisende Ronald Prokein bereist die Mongolei mit dem Bike

Am Mittwoch, dem 9. November, lädt der Seniorenrat der Stadt Markranstädt gemeinsam mit der Stadtbibliothek zur alljährlich stattfindenden „Buchlesung mit Weinverkostung“ ein. Im Vordergrund steht dabei gemütliches Beisammensein bei Wein mit literarischen Kostproben. Der Abend beginnt um 19 Uhr im „Lesecafé“ der Stadtbibliothek. Der Eintritt ist ebenfalls frei.

*Petra Stiehler und Marisa Weigel, Ihre Bibliothekarinnen*

### JAGDGENOSSENSCHAFT RÄPITZ

#### Müllsammlung in der Flur Räpitz

Der Jagdvorstand und die Jäger der Jagdgenossenschaft Räpitz führen am

Sonnabend, dem 29.10.2016  
in der Zeit von 9 – 12 Uhr

eine Müllsammlung im Jagdgebiet Räpitz durch.

Dazu sind viele fleißige Helfer herzlich willkommen.  
Treffpunkt: 9 Uhr am Parkplatz an der Kegelbahn von „Frank's Bierstube“

Interessenten melden sich bitte vorher bei Frank Helke in der Gaststätte oder telefonisch unter der Tel.-Nr. 034444 21377. Für das leibliche Wohl nach getaner Arbeit ist natürlich reichlich gesorgt.

Jagdvorstand und Jäger

### NATURFORSCHUNG

#### Die Eule mit den blauen Augen

Ein weiterer, nächtlicher Jäger ist der krähengroße Waldkauz (*Strix aluco*). Sein Durchschnittsgewicht beträgt etwa 500 Gramm, wobei die Weibchen mit 600 Gramm in der Regel größer und kräftiger sind. Die Spannweite der Flügel erreicht 90 bis 105 cm.

Er ist ein weit verbreiteter Nachtgreifvogel, der Au-, Misch- und Nadelwälder, Parks, Alleen und Friedhöfe besiedelt. Wichtig ist dabei, dass höhlenreicher Altbaumbestand vorhanden ist.



Waldkauz

Tagsüber sitzen die grauen oder seltener brauen Käuze scheinbar völlig teilnahmslos im Geäst oder suchen eine Baumhöhle als Unterschlupf auf. Erst in der Dämmerung werden sie aktiv und gehen auf Jagd, wobei ihnen Augen und Ohren gute Dienste leisten.

Bei günstigem Wetter beginnt bereits im Dezember die Balz und die Männchen machen mit "huhuhuhuhuuuu"-Rufen auf sich aufmerksam, während die Weibchen mit einem gellenden "kju-wik" antworten. Dieser schauerliche Ruf wurde im Mittelalter als "komm mit" gedeutet und es hieß „es würde ein Mensch sterben“. So wurde durch Unwissenheit mancher Kauz, als „Totenvogel“ verschrien und ans Scheunentor genagelt. Ganz ähnlich erging es auch dem viel kleineren Steinkauz.

Spätestens Ende Februar, Anfang März bezieht der Waldkauz seine Brutstätte. Es werden größere Baumhöhlen, spezielle Nistkästen, alte Greifvogel- und Krähenester, Taubenschläge sowie Dachbögen und Mauernischen, seltener Baue von Fuchs, Dachs oder Kaninchen ausgewählt. Das Weibchen bebrütet 28 bis 30 Tage, die in Abständen von eins bis zwei Tagen gelegten, reinweiß, rundlichen Eier. Etwa 8 Tage lang werden die noch blinden, weißen Dunenjungens vom Weibchen gehudert, wäh-

rend das Männchen die Beute heranschafft, welche vom Weibchen zerkleinert und an die Jungen verfüttert wird. Mit etwa 5 Wochen verlassen die Jungeulen ihre Brutstätte und klettern als Ästlinge in den Baumkronen umher. Bei heftigem Wind kann es schon einmal vorkommen, dass sie herunterfallen und auf dem Boden landen. Ihnen sollte man unbedingt helfen, indem man sie aus der Gefahrenzone zurück ins erhöhte Geäst setzt. Aber dabei ist größte Vorsicht geboten, denn die Altkäuze sind sehr angriffslustig und verteidigen ihre Jungen mit heftigen Attacken. Erst nach weiteren 5 Wochen sind sie voll flugfähig und begeben sich nun selbst auf die Jagd.

Der Waldkauz ist kein Nahrungsspezialist, sondern schlägt alles, was er bewältigen kann. 65 % sind Mäuse, hinzukommen Vögel, Amphibien, Spitzmäuse, Maulwürfe, Ratten, Kaninchen und selbst Junghasen wurden schon nachgewiesen. Aber auch Insekten, Würmer, Schnecken, Reptilien und selbst Fische stehen auf seiner Beuteliste. Größter Feind des Waldkauzes ist der Habicht und der Mensch. Deshalb steht er wie alle Eulen unter Naturschutz.

*Dietmar Heyder*

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

### ORTSCHAFTSRAT KULKWITZ

Als im August in den Geschäften die Pfefferkuchenzeit begann, da fragten viele mit Entsetzen: Kommt denn schon jetzt der Weihnachtsmann?

Der Weihnachtsmann vielleicht noch nicht, aber die Adventszeit ist auch nicht mehr fern.

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch,

auch in diesem Jahr möchte Sie der Ortschaftsrat der Gemeinde Kulkwitz recht herzlich zu unserer schon zur sehr schönen Tradition gewordenen Seniorenweihnachtsfeier einladen. Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein am 25. November 2016 um 15 Uhr im Saal des Gasthofes „Grüne Eiche“ in Gärnitz. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken werden uns die Jüngsten des Ortes und die Gardetänzer des Kultur- und Faschingsverein Seebenisch mit einem kleinen Programm erfreuen. Danach kann natürlich auch von Ihnen das Tanzbein geschwungen werden, denn für die musikalische Begleitung ist wie immer gesorgt.

Der Unkostenbeitrag von 5,00 Euro wird wie jedes Jahr von unseren zwei „Seniorenbeauftragten“ Frau Marion Steinbock, E.-Thälmann Str. 7 und Herrn Dieter Trotz, Albersdorfer Weg 15 in Seebenisch bis zum 15.11.2016 eingesammelt. Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei den Beiden.

Wir freuen uns auf Sie und möchten mit Ihnen ein paar gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre verbringen.

Mit allen guten Wünschen verbleibt bis dahin Ihr Ortschaftsrat Kulkwitz.

*Carmen Osang,*  
Ortsvorsteherin

### Danke den Kameraden der FF Gärnitz für den etwas anderen Einsatz

Der Ortschaftsrat Kulkwitz möchte sich bei den Kameraden der FF Gärnitz für Ihren Einsatz als „Wasserträger“ für den fast ausgetrockneten Teich in der Markranstädter Straße bedanken. Ihr habt an zwei Abenden dafür gesorgt, dass die Fische wieder Spaß in ihrem Gewässer und die Anwohner wieder Spaß an ihrem Teich haben. Danke für den tollen Einsatz.

*Carmen Osang,* im Namen des Ortschaftsrates Kulkwitz

**Die Zuarbeiten für den städtischen Teil der 11. Ausgabe des Markranstädt informativ 2016 schicken Sie bitte bis zum 25.10. an [stadtmarketing@markranstaedt.de](mailto:stadtmarketing@markranstaedt.de).**



**TILO LEHMANN**  
– Dachdeckermeister –




**Dölziger Straße 13**  
**04420 Markranstädt**  
OT Frankenheim

**Tel.: (03 41) 9 42 01 01**  
**Fax: (03 41) 9 44 9 90 14**

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

[www.dachdecker-tilo-lehmann.de](http://www.dachdecker-tilo-lehmann.de)

## VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER / NOVEMBER

Die Stadt mit gutem Ton.

### OKTOBER

#### 17. Ausstellung im Bürgerrathaus

Freude am Malen von Christine Wagener / Rathaus, Markt 1 in Markranstädt  
bis 28.10. / Öffnungszeiten des Bürgerrathauses / Stadt Markranstädt

#### Tag des traditionellen Handwerks /

Willkommen beim Holzspielzeugmachermeister  
Liebe – Holzspielzeug, Rückmarsdorfer Straße 6 in Frankenheim  
16.10. / 9 – 18 Uhr / Liebe - Holzspielzeug

#### „Weltumradlung“ Vortrag von Abenteurer Ronald Prokein

Bibliothek, Parkstraße 9 in Markranstädt  
19.10. / 19 Uhr / Bibliothek

#### Fußball Oberliga SSV Markranstädt vs. FC International Leipzig

Stadion am Bad, Am Stadtbad in Markranstädt  
21.10. | 19 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

#### Markranstädter Musiksommer / Abschlusskonzert

St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt  
22.10. / 16 Uhr / Markranstädter Musiksommer

#### 11. Kürbisfest

Festwiese Lindennaundorf, Priesteblicher Straße in Frankenheim  
29.10. | 17 – 22 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

### NOVEMBER

#### Fußball Oberliga SSV Markranstädt vs. BSG Wismut Gera

Stadion am Bad, Am Stadtbad in Markranstädt  
05.11. | 13.30 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

#### Offene Mühle – Vorführung für Jedermann

Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße in Frankenheim  
06.11. / 13 – 18 Uhr / Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

#### Poppy Day

Schloss Altranstädt, Am Schloss 2 in Altranstädt  
11.11. / 11 Uhr / Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

#### Eröffnung der Karnevalsaison 2016/17

Marktplatz, Markt in Markranstädt  
11.11. / 10.30 Uhr / Markranstädter Carneval Club e. V.

#### Abendveranstaltung des MCC e. V.

Stadthalle, Leipziger Straße 4 in Markranstädt  
12.11. / 19 Uhr / Markranstädter Carneval Club e. V.

#### Markranstädter Musiksommer / Werkeinführung zum Requiem

Weißbach-Haus der St. Laurentiuskirchgemeinde,  
Schulstraße 7 in Markranstädt  
14.11. / 18 Uhr / Markranstädter Musiksommer

#### Angebote des Jugendbegegnungszentrum (JBZ) Markranstädt und Jugendclub (JC) Großlehna

Täglich offener Treff sowie wechselnde Workshops, Kreativ- & Spielangebote, z. B. Gitarre und Theater  
Das komplette Monatsprogramm immer unter  
www.cjd-sachsen.de.

#### Öffnungszeiten:

JBZ	Mo – Fr	14 – 20 Uhr
JC	Mo, Mi & Fr	14 – 20 Uhr

#### Angebote / Veranstaltungen für Senioren

#### Montag - Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport

14 – 15 Uhr  
Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt

#### Dienstag – Kegeln für Senioren

jeden 1. Dienstag im Monat / 13 – 15 Uhr  
Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6 in Gärnitz

#### Donnerstag – Handarbeit für Senioren,

jeden 2. Donnerstag im Monat / 14 – 16 Uhr  
Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

#### Rundgang und Besichtigung des Oldtimer Vereins

MAF Fabrikhallen, Ziegelstraße 12 in Markranstädt  
19.10. / 15 – 17 Uhr / Seniorenrat der Stadt Markranstädt

#### Seniorenkaffee in Quesitz

Gaststätte „Zur alten Schmiede“, Hauptstraße 79 in Quesitz  
19.10. / 15 Uhr / Döhlener Volksfestfreunde

#### Buchlesung mit Weinverkostung

Bibliothek, Parkstraße 9 in Markranstädt  
09.11. / 19 – 20.30 Uhr / Seniorenrat der Stadt Markranstädt

#### Verkehrsteilnehmerschulung für Senioren

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt  
15.11. / 18 – 19.30 Uhr / Seniorenrat der Stadt Markranstädt



#### Eröffnung der Karnevalsaison am 11.11.2016 in Markranstädt

Am 11.11. um 11.11 Uhr erobern traditionell die Jecken das Markranstädter Rathaus. Dazu lädt der Markranstädter Carnivals Club (MCCE) ab 10.30 Uhr auf den Markt in Markranstädt ein.

Da in diesem Jahr das Ereignis an einem Freitag ist, fällt der Wochenmarkt am 11.11. aus. Der nächste Wochenmarkt ist wieder am 18.11.2016.

# Adventsfeier für Junggebliebene



28. November 15.00 – 18.00 Uhr  
Stadthalle Markranstädt

Wir bieten Ihnen:  
ein heiter-musikalisches Programm  
zur Adventszeit  
... und anschließend:  
Tanz unterm Tannenbaum.

Für Unterhaltung sorgen:

die  
Breitenauer Musikanten  
und  
das Holzbläserensemble  
der Musik- und Kunstschule  
"Ottmar Gerster"

Genießen Sie in stimmungsvoller  
Atmosphäre unsere festliche  
Kaffeetafel.

Eintritt: 8,50 €  
Sichern Sie sich  
Ihre Eintrittskarten im  
Kartenvorverkauf  
ab 17. Oktober,  
ab 7.30 Uhr  
im Bürgerrathaus,  
Markt 1  
Tel.: 034205/61 140

Im Eintrittspreis  
enthalten sind:  
1 Stk. Stollen,  
1 Kaffee  
und 2 Freigetranke.

## TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

## VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

**Volkshochschule Leipziger Land**

Geschäftsstelle Markranstädt/Mehrgenerationenhaus  
 04420 Markranstädt, Weißbachweg 1  
 Telefon: 034205 449941, Telefax: 034205 449951  
 E-Mail: info@vhsleipzigerland.de  
 Internet: www.vhsleipzigerland.de

**Ansprechpartner:**

Kathleen Horn

**Büro – Sprechzeiten:**

Mo, Do 9:00 - 12:30 Uhr und  
 13:00 - 18:00 Uhr

**Das neue Programm Herbst 2016 ist da!**

Die Planung der Kurse des Herbstsemesters 2016 ist abgeschlossen. Das neue Programmheft erhalten Sie kostenlos unter anderem an den folgenden Auslagestellen: Mehrgenerationenhaus,

Rathaus, Stadtbibliothek, Leipziger Volksbank, Sparkasse, Schule Parkstraße. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, sich über unsere Internetseite [www.vhsleipzigerland.de](http://www.vhsleipzigerland.de) über die zahlreichen Angebote in der Region zu informieren und anzumelden.

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
<b>Gesellschaft</b>						
Vorsorge im Alter - Betreuung, Patienten	Di	15.11.16	18:3-20:45	3	10,80 EUR	IK10501
<b>Kultur</b>						
Fotografie-Aufbaukurs	Do	03.11.16	18:00-20:15	21	88,20 EUR	IK21114
Linedance - Beginner	Mo	07.11.16	18:30-19:45	20	62,00 EUR	IK20941
Linedance - Beginner	Mo	07.11.16	19:45-21:00	20	62,00 EUR	IK20942
Kindertanz ( 6 - 10 Jahre )	Di	18.10.16	15:40 -16:40	20	72,00 EUR	IK20980
Kinderkunstwerkstatt	Mi	19.10.16	16:00 -17:30	10	31,00 EUR	IK20528
Gitarre für Anfänger	Do	20.10.16	17:00 -18:00	20	140,00 EUR	IK20838
Ikebana	Do	27.10.16	18:30 -20:45	30	93,00 EUR	IK21320
<b>Gesundheit</b>						
Zumba - Fitness	Di	18.10.16	10:00 -11:00	20	90,00 EUR	IK30290
Gedächtnistraining	Di	18.10.16	18:15 -20:45	12	48,00 EUR	IK30161
Yoga Anfänger	Do	20.10.16	09:30 -11:00	24	86,40 EUR	IK30110
Yoga - Fortgeschrittene	Di	01.11.16	20:00-21:30	24	86,40 EUR	IK30183
Qi Gong Grundkurs	Mi	09.11.16	19:30-21:00	20	72,00 EUR	IK30111
Allgemeine Ausgleichsgymnastik	Mi	09.11.16	17:45-19:15	24	74,40 EUR	IK30296
Yoga Anfänger	Di	15.11.16	18:1-19:45	24	86,40 EUR	IK30182
<b>Sprachen</b>						
Easy English 7	Di	15.11.16	17:00-18:30	30	99,00 EUR	IK40609
Englisch Wiedereinsteiger Aufbau 18	Di	20.12.16	18:45-20:15	30	99,00 EUR	IK40632
<b>Computer</b>						
Einführung in die Welt des Android-Smart	Sa	12.11.16	09:00-12:00	8	40,80 EUR	IK50109
Fit im Internet für aktive Senioren	Do	17.11.16	16:00-17:30	24	91,20 EUR	IK50111
Fit im Internet	Do	17.11.16	18:00-20:15	24	91,20 EUR	IK50119
Lernen Sie Ihr iPad kennen - Grundkurs	Mi	23.11.16	08:30-11:30	8	40,80 EUR	IK50108

\* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE) angegeben.

**Kursleiter gesucht**

Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn erforderlich! Sie ist persönlich, schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) oder über die Homepage der VHS möglich. Telefonisch können Sie einen Platz reservieren.

Die Volkshochschule Leipziger Land sucht qualifizierte Kursleiter/innen im Gesundheitsbereich für Pilates, Yoga, Zumba, Latino Fitness, Aerobic, Fatburner, Wassergymnastik, Aquafit und andere Sparten.

Bewerbungen bitte an [g.thim@vhsleipzigerland.de](mailto:g.thim@vhsleipzigerland.de).

## TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

## MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,  
 Telefon: 034205 449941,  
 Fax: 034205 449951  
 Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de  
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt

**Büro-Sprechzeiten:**

Mo - Do 9 – 18 Uhr  
 Fr nach Veranstaltungsplan



## Veranstaltungen

<b>Mo – Do</b>	
9 - 18 Uhr	Offener Treff
<b>montags</b>	
14 - 17 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
15 - 18 Uhr	Internetcafé
<b>dienstags</b>	
08 - 12 Uhr/ 14 - 18 Uhr 14 - 16 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen „Mach mal Pause“ – Gespräche für das Wohlbefinden
15 - 18 Uhr	Internetcafé
<b>mittwochs</b>	
14 - 17 Uhr 15 - 18 Uhr	Spiele-Nachmittag mit dem Rommé-Club Kleine Hilfen - große Wirkungen: Unterstützung insbesondere älterer Menschen bei der eigenständigen Lebensführung (fällt leider bereits seit längerem infolge von Krankheit unserer Unterstützer aus. Weitere Unterstützer werden dringend gesucht)
15 - 18 Uhr 16.30 - 17.30 Uhr	Internetcafé Bewegung und Entspannung für Jung und Alt
<b>donnerstags</b>	
08 - 12 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
<b>freitags</b>	
09 - 12 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern

## sonstige Veranstaltungen

**Musikprojekt "Internationaler Musiktreff"**

06.10.2016 | 18 Uhr – 20 Uhr /  
 Offener Treff (weitere Termine nach Absprache)

**Herbstfest für Senioren**

17.10.2016 | 14 Uhr – 18 Uhr

**Bastelnachmittag**

20.10., 03.11.2016 |  
 16 Uhr – 17.30 Uhr

**Unterstützerkreis für Geflüchtete in Markranstädt**

25.10.2016 | 18 Uhr – 20 Uhr /  
 Offener Treff (weitere Termine nach Absprache)

**Gedächtnistraining für Senioren**

03.11., 01.12.2016 |  
 14 Uhr – 15.30 Uhr

**Computerclub**

13.10., 27.10., 10.11., 24.11.2016 | 15 Uhr – 17 Uhr

**Erzählnachmittag: „Lass die Alten doch reden ...“**

18.10., 15.11., 20.12.2016 | 14 Uhr – 16 Uhr  
 jeden dritten Dienstag im Monat

**Aktionskreis „Modernes Markranstädt – barrierefrei?!“**

26.10., 30.11., 21.12.2016 | 17:30 Uhr – 19.30 Uhr  
 jeden letzten Mittwoch im Monat

**Willkommen im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses**

So lautete die Begrüßung für alle, die am 01.09. der Einladung der Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses gefolgt waren. Ca. 50 Besucher aus 7 verschiedenen Nationen nahmen diese Einladung an und trafen sich ein erstes Mal in diesem Rahmen zu einem interkulturellen Abendessen. Vorbereitet als klassische Mitbring-Party kamen viele Besucher mit traditionellen Gerichten aus ihrer Heimat und schnell wurde es eng am improvisierten kalt-warmen Buffet. Speisen aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt wurden untereinander gekostet und neugierig von Alt und Jung probiert. Wie vielfältig die Sprachen unter den ausländischen Gästen sind, wurde auf einer Tafel deutlich, auf der jede Nation sich kurz vorstellte. Mit viel Neugier und Heiterkeit entdeckte man hier die völlig fremden Schriftzeichen und Laute. Besonders eindrucksvoll gelang das auch beim gemeinsamen Musizieren. Die ausländischen Gäste erfreuten als erste mit ihren wunderschönen Liedern, aber auch von deutscher Seite gab es ein paar zaghafte Sangesdarbietungen.



Eigentlich alles so, wie man es von einer gewöhnlichen Party kennt: Gemeinsames Essen, Trinken, Musizieren und sich an einem schönen unbeschwerten Abend erfreuen. Sowohl die ehrenamtlichen Helfer, als auch viele in Markranstädt aufgenommene Flüchtlingsfamilien hegten schon lange den Wunsch nach so einer gemeinsamen Begegnung. Der Termin am Weltfriedenstag war bewusst gewählt, um die Symbolik des Anliegens zu unterstreichen. Und schon jetzt wurde der Wunsch nach einer Fortsetzung geäußert.

An den vorgetragenen deutschen Volksliedern wollen sich einige der Neu-Markranstädter probieren. Warum nicht auf diese Art die deutsche Sprache lernen und das nächste Mal gemeinsam Singen?

**Die 11. Ausgabe des Markranstädt informativ 2016  
 erscheint am 12.11.2016**

## SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*  
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte  
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung



## OKTOBER

**16. Oktober**

Margit Braun	Quesitz	75. Geburtstag
Jutta Warmuth	Markranstädt	75. Geburtstag
Ingrid Möllerke	Markranstädt	75. Geburtstag

**19. Oktober**

Rudi Lesiewicz	Seebenisch	75. Geburtstag
Wolfgang Rehmet	Göhrenz	70. Geburtstag
Dr. Dagmar Strietzel	Markranstädt	70. Geburtstag

**20. Oktober**

Jürgen Brömme	Markranstädt	75. Geburtstag
---------------	--------------	----------------

**21. Oktober**

Regina Beyer	Markranstädt	70. Geburtstag
--------------	--------------	----------------

**24. Oktober**

Karin Jähnert	Gärnitz	70. Geburtstag
---------------	---------	----------------

**25. Oktober**

Siegfried Guckel	Markranstädt	80. Geburtstag
------------------	--------------	----------------

**26. Oktober**

Lothar Morenz	Göhrenz	80. Geburtstag
Erika Schönemann	Markranstädt	80. Geburtstag
Sybille Beil	Göhrenz	75. Geburtstag

**27. Oktober**

Margrit Sieler	Markranstädt	75. Geburtstag
Waltraud Käsler	Seebenisch	75. Geburtstag

**28. Oktober**

Gertrud Zetzsche	Markranstädt	90. Geburtstag
Monika Jünger	Markranstädt	70. Geburtstag

**29. Oktober**

Emil Schmidtke	Markranstädt	90. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

**31. Oktober**

Ingrid Schamal	Altranstädt	85. Geburtstag
Margot Scholz	Großlehna	80. Geburtstag

## NOVEMBER

**02. November**

Werner Haenel	Markranstädt	75. Geburtstag
---------------	--------------	----------------

**03. November**

Theresia Penk	Markranstädt	85. Geburtstag
Anneliese Strauch	Frankenheim	85. Geburtstag

**04. November**

Michael Herrn	Markranstädt	70. Geburtstag
Dieter Prenzel	Markranstädt	70. Geburtstag

**06. November**

Heinz Hoffmann	Markranstädt	80. Geburtstag
Otto Becker	Markranstädt	75. Geburtstag
Margitta Feldmann	Markranstädt	75. Geburtstag

**07. November**

Gabriele Winkel	Markranstädt	70. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

**08. November**

Werner Kauröf	Markranstädt	70. Geburtstag
Christa Preibisch	Markranstädt	80. Geburtstag
Christina Stierle	Markranstädt	70. Geburtstag

**09. November**

Rolf Schwarzburg	Markranstädt	90. Geburtstag
Helmut Lange	Altranstädt	70. Geburtstag
Waltraud Fischer	Markranstädt	85. Geburtstag
Elvira Richter	Markranstädt	85. Geburtstag

**10. November**

Kurt Rölcke	Albersdorf	75. Geburtstag
-------------	------------	----------------

**11. November**

Gerhard Schlippe	Seebenisch	80. Geburtstag
Volkmar Knabe	Göhrenz	80. Geburtstag

**12. November**

Hans Meißner	Großlehna	70. Geburtstag
Herbert Krostewitz	Markranstädt	85. Geburtstag

**14. November**

Manfred Schön	Markranstädt	80. Geburtstag
Hans-Eckhardt Gliesche	Seebenisch	75. Geburtstag
Reinhard Merfert	Markranstädt	75. Geburtstag
Annerosel Kietz	Frankenheim	80. Geburtstag
Helga Voigt	Priesteblich	80. Geburtstag
Erika Kunde	Markranstädt	75. Geburtstag

**15. November**

Volker Heidtmann	Markranstädt	70. Geburtstag
------------------	--------------	----------------

## Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

## im AWO Seniorenzentrum „Im Park“

20.10.	Frau Christa Remde	zum 85. Geburtstag
22.10.	Frau Isolde Hoffmann	zum 86. Geburtstag
25.10.	Frau Elfriede Tobias	zum 95. Geburtstag
31.10.	Herr Dieter Scholz	zum 66. Geburtstag
05.11.	Frau Gisela Moosdorf	zum 86. Geburtstag
09.11.	Frau Annerose Benndorf	zum 96. Geburtstag
13.11.	Herr Werner Pregel	zum 87. Geburtstag

## im AWO Seniorenzentrum „Am See“

14.11.	Herr Günther Jagusch	zum 89. Geburtstag
17.11.	Frau Edeltraud Fichtner	zum 83. Geburtstag

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

**EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND****Pfarramt und Friedhofsverwaltung**

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter\_land@evlks.de

Homepage: www.kirche-markranstaedt.de

Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr

**Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich**

034205 88388 bzw. 034205 83244

**Öffnungszeiten St. Martin Lädchen**

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt):

dienstags: 9 - 12 Uhr

donnerstags: 14 - 18 Uhr

**Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:**

Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr

Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 - 16 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

**Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:**

034205 87293

**Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.****Kinderkreis:** Samstag, 22.10. + 05.11. um 10 Uhr**Teenie-Kreis:** Freitag, 21.10. + 04.11. um 16.30 Uhr**Junge Gemeinde:** Freitag, 21.10. + 04.11. um 19.30 Uhr**Christenlehre:** mittwochs, 16 Uhr 1. Klasse und 17 Uhr 3. Klasse, donnerstags 15 Uhr 2. Klasse und 16 Uhr 4. Klasse**Konfirmanden:** dienstags, 15.45 - 16.45 Uhr 8. Klasse und 17 - 18 Uhr 7. Klasse**Bibelstunde:** Dienstag, 25.10. um 10 Uhr**Bibelgespräch mit Pfr. Zemmrich:** Mittwoch, 02.11. um 19.30 Uhr**Erwachsenenunterricht:** Donnerstag, 03.11. + 10.11. um 19.30 Uhr, Pfarrhaus**Gesprächskreis für alle mittendrin:** Montag, 07.11. um 19.30 Uhr „Lutherjahr 2017“ Dr. Jürgen Wummel**KV-Sitzung:** Mittwoch, 26.10., 19 Uhr**Seniorenkreis Markranstädt:** Mittwoch, (Achtung! Terminverlegung) 12.10. und 02.11. um 14.45 Uhr**Seniorenkreis Quesitz:** Donnerstag, 27.10. um 14.30 Uhr**Seniorentanz:** donnerstags, 10.30 Uhr**Ü-60 Frühstück:** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr  
**Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“:** Donnerstag, 27.10. um 9.45 Uhr**Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“** Dienstag, 18.10., 25.10. + 08.11. um 18 Uhr**Singekreis mit Frau Haupt:** Mittwoch, 19.10. um 14.30 Uhr

Kindersingkirche: Montag, 17.10. von 9 - 11 Uhr in der St. Laurentiuskirche

**Wöchentliche Angebote:****Posaunenchor** dienstags 19.30 Uhr**Posaunenchor für Anfänger** donnerstags 17 Uhr in Miltitz**Kantorei** donnerstags 19.15 Uhr**Gottesdienste:**

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

16.10. 10.30 Uhr S\* / Vikar Golz, Pfr. Zemmrich

23.10. 10.30 Uhr P\* / Pfr. Zemmrich, Vikar Golz

30.10. kein Gottesdienst in Markranstädt

31.10. 10.30 Uhr Festgottesdienst / Vikar Golz, Pfr. Zemmrich

01.11. 08 Uhr Schulgottesdienst der Oberschule Markranstädt und des Gymnasiums Schkeuditz/Haus Markranstädt

06.11. 10.30 Uhr T\* / Pfr. Zemmrich, Vikar Golz

11.11. 17.30 Uhr Martinsandacht / Pfr. Zemmrich, Kita-Team

13.11. 10.30 Uhr Posaunengottesdienst

- Quesitz:

06.11. 09 Uhr S\* / Pfr. Zemmrich, Vikar Golz

- Miltitz:

16.10. 09 Uhr S\* / Pfr. Zemmrich, Vikar Golz

23.10. 10.30 Uhr Posaunengottesdienst

11.11. 18 Uhr Martinsandacht / I. Fleischer, C. Uhlmann-Zemmrich

- Lausen:

23.10. 09 Uhr S\* / Pfr. Zemmrich, Vikar Golz

P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

**Besondere Veranstaltungen:****Ausstellung „Kunst-Volle-Augen-Blicke“** in der St. Laurentiuskirche – Aquarelle von Michael Zemmrich noch bis zum 21.01.**Markranstädter Musiksommer**, Samstag, 22.10., Abschlusskonzert: u.a. „Siegfried Kurz – Konzert für Trompete und Streicher und Franz Schubert – Sinf. Nr. 1, Sebastian Taubert – Trompete, Orchester des Sinf. Musikvereins Leipzig e.V., Beginn: 16 Uhr, Eintritt: 13 €**Schulgottesdienst:** Dienstag, 01.11., 8 Uhr Oberschule Markranstädt und Gymnasium Schkeuditz/Haus Markranstädt; Wer sich für den von Schülern gestalteten Gottesdienst interessiert, ist herzlich eingeladen.**Martinsfest in unserer Gemeinde** mit anschl. Laternenumzug und Martinshörnchen teilen:

Kulkwitz: Donnerstag, 10.11., 17.30 Uhr in der Kirche + Schulhof Kulkwitz

Markranstädt: Freitag, 11.11., 17.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche

Miltitz: Freitag, 11.11., um 18 Uhr in der Kirche

**Gedenkkonzert zum Buß- und Bettag:** Mittwoch, 16.11., um 16 Uhr – Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626, Solisten, Kantorei Markranstädt, Orchester des Sinfonischen Musikvereins Leipzig e. V., Dirigent: Frank Lehmann, Eintritt: 15 €

**Die Zuarbeiten für den städtischen Teil der 11. Ausgabe des Markranstädt informativ 2016 schicken Sie bitte bis zum 25.10. an [stadtmarketing@markranstaedt.de](mailto:stadtmarketing@markranstaedt.de).**

## EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

### Gemeindefest in Schkeitbar

Am 28. August 2016 fand im Garten des Pfarrhauses Schkeitbar unser Gemeindefest statt. Alle waren herzlich willkommen, egal ob sie Mitglied unserer Kirche sind oder nicht. Erfreulich war, dass ca. 50 Interessierte unserer Einladung folgten und wir bei schönstem Wetter gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag verbringen konnten.

Nach einer Andacht mit Pfarrer Gebhardt führte die „Junge Gemeinde des Pfarrbereiches“ ein Theaterstück auf. Weiterhin präsentierten Kinder bzw. Jugendliche der Musikschule Fröhlich ein Akkordeonkonzert. Unsere Gemeindepädagogin Frau Barbara Busch unterstützte uns mit sehr schönen Spielen für Klein und Groß. Auch der Heimatverein Räpitz e. V. brachte sich aktiv ein und öffnete die zwei Heimatzimmer im Pfarrhaus mit der Dauerausstellung über die Geschichte unserer Ortsteile.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und bei allen die dieses Fest mit vorbereitet haben ganz herzlich, es war ein schönes Gemeindefest 2016.

Der Gemeindegemeinderat Schkeitbar

### Gottesdienste und Veranstaltungen

16.10.;	10 Uhr	Großlehna Familiengottesdienst zur Kinderkirchennacht und mit Taufe Pfr. Gebhardt, Gemeindepädagogin Busch/ Superintendentin Kellner
23.10.;	10 Uhr	Schkeitbar Lektor Rosenkranz
	14 Uhr	Altranstädt Prädikant Pohl
30.10.;	10 Uhr	Großlehna Lektor Losse-Eder
31.10.;	17 Uhr	Zitzschen Pfr. Gebhardt
06.11.;	10 Uhr	Schkeitbar Lektor Rosenkranz
	10 Uhr	Thronitz Pfr. Gebhardt
	14 Uhr	Großlehna Musikalischer Gottesdienst zur Kirchweih Pfr. Gebhardt
11.11.;	17 Uhr	Altranstädt Andacht zum Martinstag Pfarrer
	19 Uhr	Großlehna Andacht zum Friedensgebet zur Friedensdekade Pfr. Gebhardt
13.11.;	10 Uhr	Altranstädt Gottesdienst zur Kirchweih Lektor Losse-Eder
16.11.;	17 Uhr	Schkeitbar Pfr. Gebhardt

### „Kinderkirche in Altranstädt“

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat 16 Uhr - 17.30 Uhr im Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien).

**Christenlehre in Schkeitbar**, freitags, 17 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

**Kinder – Jugendkreis in Großlehna** freitags, 16 Uhr bis 17 Uhr Kindergruppe,  
17.30 bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

**Treffen der Konfirmanden mit der Jungen Gemeinde** freitags, 19 Uhr im Pfarrhaus in Schkeitbar (außer in den Ferien)

**„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar:** freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar

**Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft** in Großlehna, mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

### Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

**Pfarrer direkt:** Olli-Gebhardt@gmx.de

**Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin**, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr und mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

## EV.-LUTH.KIRCHGEMEINDE RÜCKMARS DORF - DÖLZIG

### mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

#### PfarrerIn Ines Schmidt

Tel./Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

#### Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde

Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975

E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: montags 14 Uhr - 18 Uhr  
freitags 10 Uhr - 12 Uhr

#### Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Nicole Körner

Tel./Fax: 034205 87433

E-mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 09 Uhr - 11 Uhr  
mittwochs 16 Uhr - 18 Uhr

#### Gottesdienste:

16.10.;	10 Uhr	Frankenheim, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
23.10.;	10 Uhr	Dölzig, Krabbelgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt/ Chr. Pahl
31.10.;	10 Uhr	Priesteblich, Musikalischer Gottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
06.11.;	10 Uhr	Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
11.11.;	16 Uhr	Rückmarsdorf (Turnhalle), Martinsandacht mit anschl. Lampionumzug, Chr. Pahl
	18 Uhr	Dölzig (Kirche), Martinsandacht mit anschl. Lampionumzug, Chr. Pahl

### Gemeinschaftsveranstaltungen

#### Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten

im Pfarrhaus Rückmarsdorf

25.10.;
 14 Uhr | Pfarrhaus Rückmarsdorf |

#### „Kirche heute“ für junge Erwachsene

20.10. + 3.11.2016; 20 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

#### Bibelkreis

14.11.;
 19.30 Uhr | Pfarrhaus Rückmarsdorf |

#### Frauentreff

24.10.;
 19.30 Uhr | Pfarrhaus Dölzig |

#### Kinderkirche 1. - 4. Klasse

donnerstags; 15 Uhr Pfarrhaus Dölzig

#### Kinderkirche Lindennaundorf

04.11.;
 17 Uhr | Generationenhof Lindennaundorf |

#### Kinderkirche PLUS 5. - 6. Klasse

19.10. + 02.11.;
 18 Uhr | Pfarrhaus Dölzig |

#### Konfirmanden

22.10.;
 10 - 15 Uhr | Pfarrhaus Dölzig |

**Junge Gemeinde**

freitags; 19.30 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Kirchenchor**

dienstags; 19.30 Uhr Pfarrhaus Dölzig

**Herzliche Einladung zum Gemeindeabend**

24.10.; 19.30 Uhr im Pfarrhaus Dölzig, Schöppenwinkel 2

**Fleischesser – Flexitarier – Vegetarier – Veganer**

**Was ist denn nun richtig?**

Der Frauentreff der Kirchengemeinde lädt Frauen und Männer, Jüngere und Ältere zum Gemeindeabend ein, die sich um Ihre Ernährung und um das Essen Gedanken machen.

Pfarrer i. R. Dr. Ulrich Seidel, Vorsitzender der Aktion Kirche und Tiere e. V. spricht zum Thema: Gewaltfrei Kochen „Unser täglich Fleisch gib uns heute!“

**LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT  
MARKKRANSTÄDT**

Eisenbahnstr. 23

**Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören**

Sonntags, 15 Uhr am 16.10.; 23.10.; 13.11.; 20.11.

**Lieder – Bibel - Streuselkuchen**

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken am Sonntag, 06.11., 15 Uhr

**Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag**

Mittwochs, 19 Uhr (ungerade Kalenderwoche)

26.10.; 09.11.; 23.11.

**Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender**

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert (Telefon: 034205 84670).

Bitte wenden Sie sich unter dieser Telefonnummer auch an uns, wenn Sie abgeholt werden möchten, um unsere Veranstaltungen zu besuchen.

**NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**

**Gemeinde Markranstädt**

Zwenkauer Straße 15, 1. Etage links

**Gottesdienste** sonntags 9.30 Uhr  
mittwochs 19.30 Uhr

**Chorprobe** montags 19.30 Uhr

**Besondere Gottesdienste / Veranstaltungen  
im Oktober / November 2016**

**Sonntag, 16.10.2016, 10 Uhr**

Bezirks-Senioren-Gottesdienst in Leipzig-Mitte (Sigismundstraße 5) mit Bezirksältesten Cramer

**Montag, 31.10.2016**

Reformationstag, keine Chorprobe

**Sonntag, 06.11.2016, 9.30 Uhr**

Gottesdienst für Entschlafene

**Mittwoch, 16.11.2016, 9.30 Uhr**

Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Sie sind herzlich willkommen!

**Thiele Trockenausbau**

**Trocken- und Innenausbau**  
**Einblasdämmung**  
 z. B. Zellulose  
**Kerndämmung**  
 von doppelschaligem Mauerwerk  
**Blower-Door-Test**  
 Thermografie  
**CLIMAKUST Schallschutz**  
 Ansprühverfahren

**Südstraße 50**  
**04178 Leipzig**  
**Tel.: 03 41 / 4 42 75 51**  
**Fax: 03 41 / 4 42 75 54**

[www.thiele-trockenausbau.de](http://www.thiele-trockenausbau.de), [info@thiele-trockenausbau.de](mailto:info@thiele-trockenausbau.de)

**Beratung - Planung - Installation - Service**  
**Intelligente Haustechnik**  
**Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk**

**LUTZ RAU**  
**Elektroinstallationen GmbH & Co.KG**

**Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2017 Auszubildende**

Tel.: 034205 713-0  
 Gewerbeviertel 12 Fax: 034205 713-21  
 04420 Markranstädt Funk: 0178 5664726

**Bringt neue Farbe ins Leben.**

**MALERMEISTER**  
 Maler- und Bodenbelagsarbeiten

**Helmut Strecker**

**Qualität & Leistung vom Innungsbetrieb**

- Malern + Tapezieren
- Fassadengestaltung
- Innenputze + Deko
- Fußböden

**Rufen Sie uns an!**  
**☎ 03 42 05 - 1 85 19**  
**[www.maler-strecker.de](http://www.maler-strecker.de)**

**Türen und Küchen wieder neu!**  
**Die clevere Renovierungslösung**

✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag  
 ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß

**Portas Fachbetrieb Lorenz Studios**  
 Deutzener Straße 14, 04552 Borna  
 Öffnungszeiten: Mo 10-12 Uhr / 14-17 Uhr  
 Zeitzer Straße 51, 04610 Meuselwitz  
 Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 10-12/14-17 Uhr

**PORTAS®**  
 Europas Renovierer Nr. 1  
**[www.portas.lorenz.de](http://www.portas.lorenz.de)**

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an: 03433 208544

## KONTAKTADRESSEN

**Stadt Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61-0  
Fax 034205 88246  
post@markranstaedt.de  
**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi geschlossen  
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr  
Di 13.30 bis 17.30 Uhr  
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

**Bürger Rathaus Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61140 / 61143  
Fax 034205 61145  
**Öffnungszeiten:**

Montag 8 bis 15 Uhr  
Dienstag 8 bis 19 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8 bis 17 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
Samstag 9 bis 11 Uhr  
(Achtung: nur jeden  
1./3. Samstag im Monat)

Termine außerhalb der Öffnungs-  
zeiten nach Vereinbarung!

**Bürgermeistersprechstunde**  
dienstags 15 – 18 Uhr

**Stadtbibliothek**

Parkstraße 9  
Tel. 034205 44752  
Fax 034205 44761  
**Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr  
Mo 13.30 bis 16 Uhr  
Di 13.30 bis 17 Uhr  
Do 13.30 bis 19 Uhr  
Fr 10 bis 13 Uhr

**Heimatsmuseum**

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1  
(Eingang Gebäuderückseite)  
**Öffnungszeiten:**  
Sa 9.30 – 11.30 Uhr

**Büro für Stadtgeschichte**

Leipziger Straße 17  
Tel. 034205 208949  
**Bürozeiten:**  
Di, Do 9 bis 11.30 Uhr  
Di 14 bis 16 Uhr

**Jugendbegegnungszentrum  
Markranstädt**

Am Stadtbad 31  
Tel. 0175 75167688  
**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr 14 – 20 Uhr

**Jugendclub Großlehna**

Merseburger Straße 4  
Tel. 034205 411394

**Öffnungszeiten:**

Mo, Mi, Fr 14 – 18 Uhr

**Seniorenrat d. Stadt Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt  
senioren@markranstaedt.de  
Vorsitzender: Herr Peter Reichelt  
stell. Vors.: Herr Bernd Meißner

**Sprechstunde des Friedensrichters**

Schiedsstelle, Frau Frackmann  
jeden 2. Donnerstag im Monat  
18 bis 19 Uhr  
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

**Kommunales Jobcenter Landkreis  
Leipzig**

Standort Markranstädt  
Tel. 03437 98480

**Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig**

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

**Notrufnummern**

Vertragsärztlicher Notdienst:  
0341 19292  
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112  
Polizei: 110  
Rettungswache Markranstädt:  
034205 88320  
Bürgerpolizist Markranstädt:  
Hans-Jürgen Kaun,  
Tel. 034205 7930  
Polizeirevier Leipzig-Südwest:  
Tel. 0341 94600

**Beratungsstellen****Allgemeine Beratungsstelle  
„Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus  
Weißbachweg 1,  
Tel. 034205 699780  
durchblick@markranstaedt.de

**Öffnungszeiten:**

Di, Do 8 bis 12 Uhr  
Di 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

**Beratungsstelle der Diakonie  
Leipziger Land**

Schulstraße 7  
Beratung für Kinder, Jugendliche  
und Familien,  
Tel. 034205 209545 (Do 9 – 17 Uhr)  
Schuldnerberatung,  
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)  
Schwangerschaftsberatung  
Tel.: 034205 209816  
(Mo 8 – 14 Uhr, Di 08 – 12 Uhr /  
12.30 – 17.30 Uhr, Mi 8 – 14 Uhr)  
**Beratungsstelle des DRK Kreisver-  
bandes Leipzig-Land e. V.**  
Eisenbahnstraße 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,  
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 - 12 /  
13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der Ver-  
braucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat  
15 bis 17.30 Uhr  
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage  
Terminvergabe unter 0180 5797777  
oder 034205 61141 (Bürger Rathaus)

**Rentenberatung des Versiche-  
rungsaltesten der Deutschen Ren-  
tenversicherung Mitteldeutschland**

Beratung in Markranstädt, Mehrgene-  
rationenhaus, Weißbachweg 1, am  
07.11./05.12. – 13 – 19 Uhr  
Bitte Termine vereinbaren unter:  
0341 3586624

**Kindertageseinrichtungen / Horte****Ev.-Luth. Kindertagesstätte  
„Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt  
Tel. 034205 87337

**Kita „Am Hoßgraben“ (AWO)**

Am Hoßgraben 7, Markranstädt  
Tel. 034205 88220

**Kita „Forscherinsel“ (AWO)**

Am Alten Bahnhof 21 A,  
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

**Kita „Spatzennest“ (DRK)**

Dorfstraße 1, OT Räpitz  
Tel. 034444 20138

**Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)**

Sportlerweg 5, OT Altranstädt  
Tel. 034205 99245

**Kita „Am Weißbachweg“**

Weißbachweg 1, Markranstädt  
Tel. 034205 44927

**Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)**

Neue Straße 29, Markranstädt  
Tel. 034205 209341

**Hort „Weltentdecker“ (AWO)**

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58878

**Hort Großlehna (Volkssolidarität)**

Schwedenstraße 1, OT Großlehna  
Tel. 034205 427613

**Kindertagespflege**

**Doreen Kaudelka „Spatzennest“**  
Faradaystr. 30, Tel. 034205 45653

**Eva Freymond,**

An der Kippe 7a, Tel. 034205 58575

**Steffi Krabbes „Zapfenklein“**

Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

**Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“**

Amselweg 10, Tel. 034205 87960

**Ute Buttig „Mühlenzwerge“**

Stieglitzweg 2, Tel. 0341 9424865

**Schulen****Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 87122

**Grundschule Kulkwitz**

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58879

**Grundschule „Nils Holgersson“**

Schwedenstraße 1, OT Großlehna  
Tel. 034205 42760

**Oberschule Markranstädt**

Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88257

**Gymnasium Schkeuditz**

**Haus Markranstädt**  
Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88005

**Musik- und Kunstschule****„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-  
schulen, Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus / Volks-  
hochschule Leipziger Land**

Weißbachweg 1  
Tel. 034205 449941

## IMPRESSUM

**Markranstädt informativ**

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt  
Markranstädt mit den Ortschaften  
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna,  
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

**Herausgeber:** Stadt Markranstädt**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Stadt Markranstädt**Verantwortlich für den nichtamtlichen****Teil:** Stadtverwaltung,

## oder die Beitragsverfasser

**Grafisches Konzept / CI:**

## Sehsam. Büro für Gestaltung

**Verantwortlich für das Markranstädter  
Stadtjournal und Anzeigen:**  
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)**Gesamtherstellung:** Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 207331

www.druckhaus-borna.de

**Vertrieb:** Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage  
von 14.000 Exemplaren, kostenlos  
an die Firmen und Haushalte in  
Markranstädt und seinen Ortsteilen  
sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen  
und Dölzig. Zusätzliche Exemplare  
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von  
redaktionellen Beiträgen, Grafiken  
und Bildern aus dem amtlichen und  
nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,  
auch auszugsweise, nur mit vorheriger  
schriftlicher Genehmigung durch die  
Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

**Redaktion Stadtjournal:** Janett Greif**Laufende Ausgaben-Nr.:** 76 (10/2016)**Erscheinungstermin:** 15.10.2016**Redaktionsschluss:** 27.09.2016

Die nächste Ausgabe erscheint am

12.11.2016, Redaktionsschluss: 25.10.

2016, Anzeigenschluss: 24.10.2016

**GESUNDHEIT**

**Der emyos Power-Zirkel – mit 36 Minuten zum persönlichen Trainingsziel**

In der Schulzeit ist es vielen verhasst: Zirkeltraining! Quälerei mit Medizinball oder an der Kletterwand. Inzwischen ist Zirkeltraining bei Fitnesssportlern wieder angesagt, nur das Ambiente und die technischen Hilfsmittel haben sich sehr verändert.

Eine besonders moderne Methode des Zirkeltrainings bietet der emyos sports club in Markranstädt, Eisenbahnstraße 17 (Bahnhof) unter der fachlichen Leitung des Fitnessökonomens Randy Berger an. Das System besteht aus hydraulischen, doppelkonzentrischen und besonders bequemen Geräten! Eine Trainingsrunde dauert genau 12 Minuten. Pro Gerät wird jeweils eine Minute trainiert, es folgt eine halbe Minute Pause, dann geht es weiter zum nächsten Gerät – alles unter fachlicher Anleitung. Auf diese Weise lässt sich innerhalb kürzester Zeit der größte Leistungszuwachs erreichen, so Randy Berger. Bevor man in den Zirkel geht, wird mit jedem Neukunden eine Bedarfsanalyse durchgeführt, um das Training optimal zu steuern.

Die persönliche Einstellung der Geräte erfolgt dann per Chipkarte. Jeder Sportler muss sich einmal an jedem Gerät vermessen lassen, dann werden die Daten auf dem Chip gespeichert und die Geräte passen sich beim Wechsel automatisch an. Man muss weder Gewicht und Widerstand jedes Mal selbst regeln noch Abstände, Sitzhöhe, etc.!

Anmeldung zum kostenfreien Probetraining direkt im store Markranstädt am Bahnhof, online unter [emyos.de](http://emyos.de) oder telefonisch unter 034205 229525!

Text & Bild: emyos sports club



# ABNEHMEN FORMEN STRAFFEN

Wir machen dich schlank!



## Gutschein

1 x EMS-Personal-Training  
1 x Körperanalyse

**emyos**  
SPORTS CLUB

**emyos store Markranstädt**  
Eisenbahnstraße 17  
Tel. 034205-229525  
[www.emyos.de](http://www.emyos.de)

**GESUNDHEIT**

**MED4FIT mit ZWEIBOOT?**

Das Medical-Fitness-Studio Med4Fit in Markranstädt ist bekannt dafür, dass es auf seiner rund 800 m² Fläche eine große Vielfalt an Trainingsgeräten und Kursen bereithält. Von klassisch bis hochmodern, einschließlich der umfangreichen Diagnostik von Muskulatur, Herz und Stress ist nahezu alles vertreten, was ein gesundheitsbewusster Besucher von einem guten Studio erwartet. Der Inhaber und Sportlehrer Hagen Hering selbst ist neben dem Betrieb des Studios auch Entwickler. So betreut er sein Konzept MyCardio zu Herzgesundheits- und Stresslevel-Messung schon seit 7 Jahren. Mehr als 200 Fitness-Studios, Physiotherapeuten und Heilpraktiker arbeiten bereits damit. Natürlich kommen diese Erfahrungen auch dem Med4Fit in Markranstädt zugute. Sein brandaktuelles Konzept heißt „ZWEIBOOT“ und beinhaltet ein völlig neuartiges Partnertrainingsgerät, das als Prototyp und Weltneuheit nun zum Testen im Studio bereitsteht. An diesem komplexen und futuristischen Gerät, was fast komplett aus Echtholz aus den Auenwäldern im Raum Leipzig besteht, kann man zum ersten Mal perfekt alle Muskelgruppen miteinander bzw. gegeneinander trainieren. Dabei stehen besonders natürliche Bewegungen im Vordergrund. Die Trainingspartner führen alle Übungen, und das können mehr als 50 verschiedene sein, gegeneinander aus. Klar, dass es so ein richtiges Miteinander gibt, denn die Kraft des Partners, ist die Kraft für den Anderen. Alles funktioniert nur zu zweit, „Zwei in einem Boot – ZWEIBOOT eben“ nur gemeinsam kommt man ans Ziel. So gibt es mehr Spaß und Motivation als beim Trainieren an herkömmlichen Geräten. Die Partner müssen dabei nicht unbedingt gleichstark sein, Mann



ZWEIBOOT® – Partnertraining neu im MED4FIT®

und Frau können in der Regel auch gut zusammen arbeiten. Alles wird zusätzlich von einem elektronischen Sensor am Gerät überwacht und aufgezeichnet. Somit werden die Kräfte der verschiedenen Muskelgruppen während des Übens kontrollierbar und stehen auch am Ende am integrierten Tablet als Statistik zum gemeinsamen Vergleichen des Trainingserfolges zur Verfügung. Siehe mehr auf [www.zweiboot.com](http://www.zweiboot.com) und Facebook/ZWEIBOOT.

Text & Bild: Med4Fit

Sozialstationen/Soziale Dienste  
Leipzig und Umland gGmbH

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Pflegedienst Markranstädt**

**Unsere Leistungen für Sie:**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Medizinische Fußpflege
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

**Pflegedienstleiterin**  
Sabine Niedermeyer  
Eisenbahnstraße 16  
04420 Markranstädt  
Tel.: 034205/87116

**Deutsche Rote Pflege**

WIR SIND DA, WENN ÄLTERE UND HILFSBEDÜRFTIGE MENSCHEN UNS BRAUCHEN.

[www.drk-leipzig-land.de](http://www.drk-leipzig-land.de)

- Anzeige -

Was passt dazu nicht besser als eine entsprechende Partneraktion: Wer bis zum 25.11.2016 als Mitglied mindestens 6 Monate in das Med4Fit einsteigt, kann einen beliebigen Partner drei Monate gratis mitbringen. Beide erhalten die volle Beratung bestehend aus Muskulatur/Rücken, Herz – / Stressmessung mit angepasster Trainingsplanung und die tägliche Nutzung von drei Wunschtrainingsbausteinen. ZWEIBOOT steht als gratis Zusatzangebot auch zur Wahl. Vorher kann natürlich bei einem kostenlosen Probetraining alles umfangreich getestet werden. Termine und mehr Infos gibt es vor Ort im Teichweg 16 oder unter Telefon 034205411311 bzw. im Netz unter [www.med4fit.de](http://www.med4fit.de).

**ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE**  
DRUCKHAUS BORNA, Telefon: 03433 207328,  
oder per E-Mail: [janett.greif@druckhaus-borna.de](mailto:janett.greif@druckhaus-borna.de)

**Vielen Dank an unsere Mitarbeiter!**

**Engel**  
pflegen & betreuen

Qualität des ambulanten Pflegedienstes  
Pflegedienst "Engel"

**Unsere Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst!**

Leipziger Straße 2c • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • 04420 Markranstädt • [www.pflegedienst-engel.de](http://www.pflegedienst-engel.de)

**Wir bieten für unsere Patienten Demenzbetreuung über 24-Stunden an !**

**GESUNDHEIT**

**Raus aus der Opferrolle!**

**Selbstverteidigung – Selbstbewusstsein – Selbstbehauptung – Selbstsicherheit!**

Erst im September 2016 begann Kampfkunstmeister Volker Lehmann sein 10 Jahre bewährtes Selbstverteidigungskonzept Flash Defense im Landkreis Leipzig zu etablieren und hat bereits 5 Standorte in Markranstädt, Markkleeberg, Borna, Bad Lausick und Greifenhein. Bereits jetzt erfreut sich Flash Defense wachsender Beliebtheit und wird bisher überwiegend von Frauen, aber auch von Jugendlichen und Männern jeden Alters gerne angenommen.

Lehmann begann 1976 als 8-jähriger mit Judo und begeisterte sich über Boxen und Karate für's Kickboxen. Damit setzte er 1992 in Leipzig den Grundstein für eine international erfolgreiche Kickboxszene Power Kick.

Als Sicherheitsmitarbeiter wurde ihm klar, dass Kampfsport bei einer realen Auseinandersetzung ohne Regeln schnell an seine Grenzen stößt. Sein Interesse an einem schnell erlernbaren, fundamentalen Selbstverteidigungssystem, dass auf alle Angriffe die richtige Antwort hat, war geweckt. Dabei lag sein Hauptaugenmerk darauf, Gefahren zu erkennen, richtig einzuschätzen und Strategien der Vermeidung zu entwickeln. Im Falle einer Eskalation sollen Angreifer mit einfachen Techniken und Prinzipien abgewehrt, oder sich bei Notwendigkeit eine Fluchtmöglichkeit geschaffen werden.



Über Ju Jutzu und Bruce Lee's Jeet Kune Do führte ihn seine Suche zum Wing Chun Kung Fu, dass nur zu einem Zweck entwickelt wurde: Überleben. Er studierte es bei verschiedenen Meistern, bis er es selber meisterte und es 2006 in seinem nachvollziehbaren Flash Defense Konzept neu auflegte. Seither führte Volker Lehmann Kurse für das Jugendreferat, die Volkshochschule und die Verkehrsbetriebe durch und unterrichtete neben Sicherheitsmitarbeitern auch Polizisten und Betreiber anderer Kampfsysteme.

Das Kursangebot ist für Jugendliche und Erwachsene ab ca. 12 Jahren. Im Januar starten spezielle Kinderkurse ab ca. 8 - 11 Jahren. Voranmeldung erforderlich, da begrenzte Aufnahmekapazität!

Flash Defense



Markranstädt  
informativ  
*online*



[www.druckhaus-bornade.de](http://www.druckhaus-bornade.de)



Die Selbstverteidigung für Sie & Ihn

Achtung ! Neue Kurse im November

**Do:** 10.11.16, 18:00-19:30 Uhr **Markkleeberg** Yoga & Yogatherapie Katrin Huß

**Fr:** 11.11.16, 18:00-19:30 Uhr **Borna** Glück-Auf-Sporthalle

**Mo:** 14.11.16, 18:00-19:30 Uhr **Markranstädt** Bebel-Halle

**Di:** 15.11.16, 18:00-19:30 Uhr **Bad Lausick** Kleine Sporthalle der Oberschule

**Mi:** 16.11.16, 18:00-19:30 Uhr **Greifenhein** Mehrzweckhalle

**Info/Anmeldung:** Email [info@flash-defense.com](mailto:info@flash-defense.com) / Handy 0151 11 97 64 38

Profitiere von 40 Jahren Erfahrung - 12 Wochen a 90 min: 99,00 €

**20.01.2017, 13-17 Uhr**  
Säure Basen Kochkurs

**10.02.2017, 13-17 Uhr**  
Aufstriche selbst gemacht anstelle von Wurst und Käse

**04.03.2017, 9-13 Uhr**  
Vollwertkochkurs

In allen Kursen sind nur noch wenige Plätze vorhanden, daher bitte unbedingt per E-Mail oder telefonisch anmelden!

Kurse • Vorträge • Beratung

**Andrea Scharf**  
Zahnärztin • Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB i.A.

Eisenbahnstraße 14 • 4. OG  
04420 Markranstädt  
Tel.: +49 163 871 64 34  
Web: [www.scharfe-gesundheitsberatung.de](http://www.scharfe-gesundheitsberatung.de)

Termine nach Vereinbarung!

ganzheitliche

GESUNDHEITS-  
BERATUNG *Andrea Scharf*





## REISEN

## Entdecken Sie karibische Lebensfreude auf Ihrer Reise in die Dominikanische Republik

Wie wäre es mit einem Urlaub in der Dominikanischen Republik, dem Inselstaat, der im Norden an den Nordatlantik und im Süden an die Karibik grenzt. Die Hauptstadt ist das bereits 1498 gegründete Santo Domingo de Guzmán. Santo Domingo ist die älteste von Europäern erbaute Stadt auf dem amerikanischen Kontinent und bietet deshalb seinen Gästen ein paar einzigartige Sehenswürdigkeiten, wie etwa die älteste Kathedrale Amerikas. Doch egal, wie historisch interessant der Urlaub in der Dominikanischen Republik auch sein mag, die meisten Besucher wissen wahrscheinlich nicht, dass die Altstadt von Santo Domingo zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Endlose Palmenhaine, Traumurlaub und Lebensfreude pur – das und mehr ist die Dominikanische Republik. Besonders im Südosten locken kilometerlange, puderweiße Strände und türkisblaues Meer. Aber das Land hat auch viel an Kultur zu bieten: Historische Bauten, geschichtsträchtige Orte und Naturparks laden dazu ein, den Karibik-Staat zu erkunden. Im Norden erwartet Sie ein Paradies für Kitesurfer während im Süden das Karibische Meer zum Verweilen einlädt.

Bei dem Gedanken an Karibik erscheinen vor jedem geistigen Auge mit Sicherheit zunächst strahlend blauer Himmel und endlos lange Sandstrände. Richtig! Daher möchte ich Ihnen diesmal die Dominikanische Republik vorstellen. Diese Karibik-Insel hat sehr viel mehr zu bieten, man muss sich nur darauf einlassen. Die meisten Hotel-Anlagen liegen direkt am Strand, dürfen aber per Gesetz nicht höher gebaut werden, als Palmen wachsen. Das könnte anderen Urlaubszielen ruhig als Vorbild dienen, denn das macht die Umgebung gleich viel attraktiver. Schon beim Betreten



(Foto: fotolia/christophe lampin)

der Hotel-Lobby konnte man den karibischen Flair spüren, den die gesamte Hotelanlage durch dessen aufwendige aber trotzdem landestypische Architektur ausstrahlte. Schon beim ersten Rundgang durch die Anlage ist man fasziniert, da alles genau so aussah „wie aus dem Bilderbuch“: weiße, endlos lange Sandstrände, Palmen soweit das Auge reicht und kristallklares, türkis Wasser. Der Strand war zu Fuß in nicht mal 2 Minuten zu erreichen und neben dem Strand gab es auch noch an vier Pools. Ausflüge auf die vorgelagerten Cayos (Inseln) sind mehr als empfehlenswert: Hier kann man nach Herzenslust schwimmen, schnorcheln und die Hinfahrt mit dem Motorboot hat ja auch ihren Reiz. Vor allem wenn der Rückweg durch einen Mangroven-Wald führt. Die Fahrt mit der Seilbahn auf den Pica Isabel in Puerto Plata eröffnet dem Urlauber einen ganz anderen Blick auf die traumhaften Strände und die Umgebung. In Punta Cana finden Sie vielleicht die schönsten Palmenstrände der Karibik und die tropischen Tauchgebiete und die angenehm warmen Temperaturen, im und außerhalb des Wassers, sind einfach ideale Bedingungen für einen angenehmen Strandurlaub.

An der Nordküste der Dominikanischen Republik, nahe der Stadt Samaná kann man im Urlaub sogar Wale beobachten. Hätten Sie's gedacht? Wal-Beobachtung in der Karibik steht mit Sicherheit bei den Wenigsten auf dem Reiseplan, aber die Ausfahrt auf einem Katamaran und die tatsächliche Sichtung von Walen zählte definitiv zu den Höhepunkten. Solche Eindrücke lassen einen nie wieder los! Obwohl sich normalerweise in der Karibik alles um einen entspannenden Badeurlaub im flachen Wasser dreht, ist das Land sehr gebirgig und man kann im Urlaub in der Dominikanischen Republik auch wandern gehen. In der Cordillera Central im Zentrum der Insel stehen mehrere Berge, die über 3.000 Meter erreichen. Wenn Sie nun Lust auf die Dominikanische Republik bekommen haben, helfe ich Ihnen gerne noch, das passende Hotel für Sie zu finden. Bei offenen Fragen zu diesem Thema oder auch allen anderen rund um das Thema Urlaub bin ich gerne für Sie da.

Alle weiteren Infos zu unserem Büro entnehmen Sie bitte der untenstehenden Anzeige vom Reiseprofi Markranstädt

Karin Kraft, Reiseprofi Markranstädt



### Tanzschule Nancy Klaus

Die Tanzschule im Westen von Leipzig  
in der Staffelsteinstraße 3, 04207 Leipzig (neben Gasthof Lausen)

**Unsere aktuellen Kurse:**

- **Aufbaukurs Gesellschaftstanz 7 Wochen**  
ab Dienstag 08.11.2016 20:45 - 22:15 Uhr
- **Steptanz (ohne Vorkenntnisse)**  
ab Montag 07.11.2016 17:15 - 18:15 Uhr
- **Linedance (ohne Vorkenntnisse)**  
jeden Donnerstag 20:45 - 22:15 Uhr
- **Discofox Grundkurs 7 Wochen**  
ab Sonntag 08.01.2017 17:00 - 18:00 Uhr

**Info & Anmeldung:** ☎ 0341 6405556 od. 0178 6280765  
✉ [tanzschule-nancy@gmx.de](mailto:tanzschule-nancy@gmx.de)

Wir tanzen  
in klimatisierten  
Räumen

[www.tanzschule-nancy-klauss.de](http://www.tanzschule-nancy-klauss.de)



## Ab sofort Freitag ab 11 Uhr



Willkommen in der Saunalandschaft!

Sauna | Schwimmteich | Wellness | Restaurant | Freisitz

www.meri-sauna.de / Karlstr. 91, Markranstädt

Telefon: 034205 / 417 202

▶ Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%\* sparen!

▶ Sommer 2017 ab sofort buchbar

**Jetzt Frühbucherrabatte sichern**

PERSONLICH

INDIVIDUELL

KOMPETENT



Frag dein Reisebüro!

Gleiche Preise wie im Internet.



Reiseprofi Markranstädt

Markt 10 A (gegenüber der Kirche)  
04420 Markranstädt • Tel.: 034205208900  
[reiseprofi.markranstaedt@gmail.com](mailto:reiseprofi.markranstaedt@gmail.com)  
[www.reiseprofiammarkt.de](http://www.reiseprofiammarkt.de)

**VERANSTALTUNGEN**

**FERN.licht am 26. - 27.11. KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig**

Für alle Abenteurer, Fotografen, Reise- und Outdoor-Fans ist es das Messeerlebnis in Mitteldeutschland. Die Erlebnismesse FERN.licht geht in die 2. Runde. Live-Multivisionsshows, Länder- und Reisevorträge, Workshops und Seminare, internationale Aussteller, Buchpräsentationen bekannter Autoren und ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Tickets sind ab sofort im FERN.licht-Ticketshop erhältlich. [www.fernlicht-messe.de](http://www.fernlicht-messe.de)

**203. Jahrestag der Völkerschlacht 1813 bei Leipzig vom 20.10. - 23.10. (einige Veranstaltungshöhepunkte)**

**21.10., 18 Uhr, Markkleeberger Auenkirche**

*Friedensgebet*

**14 – 16.30 Uhr, Mönchereiplatz**  
*historische Gefechtsdarstellung*

**10 – 17 Uhr, Torhaus Markkleeberg**

*2. Militärhistorische Sammlerbörse*

**ab 17 Uhr, Biwakplatz am Torhaus Markkleeberg**

*Manöverball mit Live-Musik im großen Zelt*

**23.10., 11 – 11.30 Uhr, Völkerschlachtendenkmal**

*Gedenkveranstaltung*



*Foto: Katrin Kakoschky*

**Dekostübchen – Neueröffnung in Hordisstraße**

Am 30.09. öffneten sich die Türen des Dekostübchens nach dem Umzug von der Leipziger Straße in die Hordisstraße neu. Zahlreiche alte und neue Kunden erkundeten neugierig die neuen Räumlichkeiten. Das Fazit, welches Inhaberin Uta Längen ziehen konnte, war durchweg positiv. Von allen Seiten wurde der neue Standort gelobt, vorallem wegen seiner besseren Erreichbarkeit. Auch der Stand auf dem Straßenfest war gut besucht und schloss den Kreis eines erfolgreichen Wochenendes für Uta Längen und ihre Team.



red

**25.11., 15 – 17 Uhr Basteln mit Kindern**

*Achtung Kinder: Ihr könnt dem Weihnachtsmann ein Bild malen und bei uns im Laden in den Weihnachtsmannbriefkasten werfen (Absender bitte nicht vergessen). Der Weihnachtsmann holt diese Post bei uns ab und Ihr bekommt Nachricht von ihm. (Wir bitten um Anmeldung bis 23.11.16)*

**26.11., 9 – 16 Uhr 1. Adventssamstag „... so klingt der Advent“**  
*Wir schneiden den Stollen an, dazu gibt es Glühwein und Kaffee.*



*Foto: Floydine - Fotolia*



## Danksagung

*Die vielen lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke haben unsere Goldene Hochzeit unvergesslich werden lassen.*

*Dafür möchten wir uns herzlichst bei unserer gesamten Familie, unseren Freunden und Bekannten, Nachbarn, dem Markranstädter Carnevalclub sowie der Gaststätte „Grüner Zweig“ bedanken.*

*Markranstädt, 10. September 2016  
Gerlinde und Wolfgang Link*

# Markranstädter Dekostübchen

Ihr Fachhandel für erzgebirgische Volkskunst und Dekoartikel



- Geschenkartikel
- Seidenblumen
- Räuchermännchen
- Schwibbögen
- Adventssterne
- Pyramiden
- Holzspielzeug

**Neueröffnung !**

**Ab sofort finden Sie uns in der Hordisstraße 3**



Hordisstraße 3 im Alten Ratsgut • 04420 Markranstädt • Telefon: 034205 78630

STRASSENFEST AM 3. OKTOBER

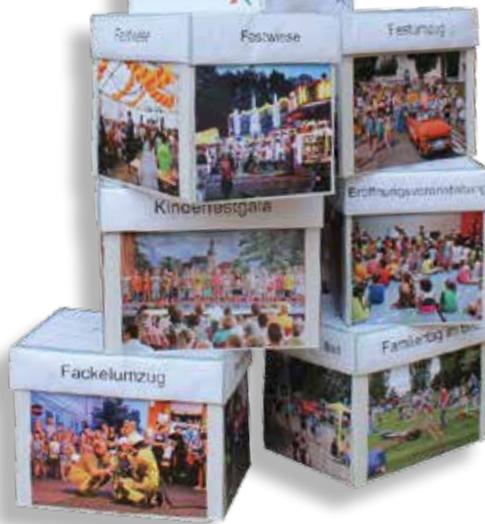


**Hurra, das Marienheim hat die schlaue Eule gewonnen!**

Herzlichen Glückwunsch an die Kindertagesstätte Marienheim, die den Wettbewerb um die Holzskulptur am 3. Oktober 2016 gewonnen hat! Im Rennen aller Kindergärten und Grundschulen aus Markranstädt und Umgebung haben die Kinder im Vorfeld fleißig gemalt, mit ihren Erzieherinnen gebastelt und dabei wahre Kunstwerke gezaubert. Nachdem der Kettensägenkünstler Raik Zenger seine tolle Skulptur auf dem Stadtfest vollendet hatte, wurde diese von der Leiterin der Kita, Frau Hinrichs, freudig in Empfang genommen und mit tatkräftiger Unterstützung direkt vor der Kita aufgestellt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die Teilnahme an unserem Wettbewerb und das Engagement aller Beteiligten bedanken: bei den Erzieherinnen, die spontan in ihre Ideen-Trickkiste gegriffen haben, als auch bei den Eltern, die nachmittags zum Radschefummel oder Optiker Winkler gestieft sind, um uns einen Besuch abzustatten und die Basteleien abzugeben.

Viele Werke werden wir ab 10.10.2016 im Radeschefummel ausstellen.  
*Henry Gasch (Radschefummel), Julia Bandekow (LeseLilo) und Mike Winkler (Optiker Winkler)*





STRASSENFEST AM 3. OKTOBER



3. Straßenfest „Neues Zentrum Markranstädt“

Trotz des regnerischen Wetters blickt der Veranstalter der Verein Markranstädter Unternehmer e. V. auf ein erfolgreiches 3. Straßenfest „Neues Zentrum Markranstädt“ entlang der Leipziger Straße zurück. Dabei ist die abwechslungsreiche Mischung aus Unterhaltung für Groß und Klein zum Mitmachen, Anschauen oder einfach nur mal Bummeln und etwas Köstliches an den vielen gastronomischen Ständen aufgegangen. Den Wettbewerb im Bullenreiten und damit eine Reise für zwei Personen im Süden hat ein Zwölfjähriger gewonnen. Einige Fotoimpressionen zum Fest am Tag der Deutschen Einheit sollen schon heute Lust auf nächstes Jahr machen.

Text & Bilder: Heike Helbig, Stadt Markranstädt



## AKTUELL



### Wirtschaft trifft Kunst – Ausstellungseröffnung bei G & B Zentralheizungs- und Sanitärbaubau GmbH

Am Freitag, dem 9. September 2016, wurde in den neuen Räumen der G & B Zentralheizungs- und Sanitärbaubau GmbH zur Vernissage und Eröffnung der Ausstellung „Gegensätze“ geladen. Die Künstlerinnen und Künstler des Gado-Malstudios in Markranstädt stellen dort Werke zum Thema „Gegensätze“ aus, die auch als Fotos in einem Kunstkalender für das Jahr 2017 zusammengestellt wurden und käuflich erworben werden können.

Für den musikalischen Kunstgenuss bei der Ausstellungseröffnung sorgten Sophia und Rene Schütze mit Gitarre und Gesang. Dafür erhielten beide großen Applaus vom Publikum. Gelegenheit gab es ebenfalls für das Ehepaar Kirsten und Henri Geppert, die erst neu bezogenen Räume des Unternehmens G & B Zentralheizungs- und Sanitärbaubau GmbH zu präsentieren.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

### Warnung vor Trickbetrügern

In den vergangenen Tagen wurden in Leipzig Versicherte der BARMER GEK von angeblichen Krankenkassen-Mitarbeitern angerufen. Im aktuellen Fall stellte sich bei einer Versicherten ein Telefonanrufer als persönlicher Ansprechpartner seitens der Kasse vor. Er erfragte die Versichertennummer und forderte dazu auf, die Kontonummer mitzuteilen. Angeblich hätte er im Vorfeld über die Gesundheitsbonusmöglichkeiten informiert. Jetzt ginge es darum den Gesundheitsbonus von jährlich 200 Euro auf ihr Konto zu überweisen. Mit einem ähnlichen Vorgehen hatten bereits im Vorjahr Betrüger in der Region Chemnitz (Sachsen) und Halle (Sachsen-Anhalt) versucht, an die Bankdaten von Versicherten zu gelangen oder sich Vollmachten zu erschleichen. BARMER GEK fragt Bankdaten nicht telefonisch ab. Die Krankenkasse bittet alle Versicherten achtsam zu sein und Kontodaten nicht telefonisch herauszugeben. „Lassen sie sich den Namen des Anrufers geben und kündigen Sie an, sich zunächst bei ihrer Krankenkasse zu informieren“, rät Szymula. Die Information an die Krankenkasse ist wichtig. Auch ein Anruf bei der Polizei kann in solchen Fällen hilfreich sein. (Pressemitteilung redaktionell gekürzt)

pm, BARMER GEK Grimma

### Volkshochschule Leipziger Land erhält den ersten Preis im Landeswettbewerb „Impulse für die politische Bildung in Sachsen“

Am vergangenen Montag konnte in Anwesenheit von Herrn Ministerpräsident Tillich und Frau Staatsministerin Kurth der erste Preis des Wettbewerbs „Impulse für die politische Bildung“ an den Direktor der VHS Leipziger Land, Herrn Dr. Ralph Egler, für das Projekt des Mehrgenerationenhauses Markranstädt überreicht werden. Die Verleihung fand anlässlich der Festveranstaltung der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung zu ihrem 25-jährigen Jubiläum im Staatlichen Museum für Archäologie in Chemnitz vor über 200 geladenen Gästen statt. Mit diesem Preis wird ein Format in der politischen Bildung in Sachsen gewürdigt, das in dieser Form bislang einmalig ist. Es geht dabei im Kern um die Vernetzung der Bildungskultur einer VHS mit der Begegnungskultur eines Mehrgenerationenhauses (MGH).

Das generationenübergreifende und bürgerschaftliche Profil des MGH wird mit dem öffentlichen Bildungsauftrag der VHS gekoppelt. Diese Kombination von institutionalisierten und ehrenamtlichen Strukturen in der Bildungsarbeit ist wegweisend für die Zukunft einer nachhaltigen Bildungsarbeit – nicht nur in der politischen Bildung. Für die politische Bildungslandschaft in Sachsen stellt dieser Ansatz der Kombination von formalen Bildungsangeboten mit einer bürgerschaftlichen Begegnungskultur ein beispielhaftes Modell für eine gemeinwesenorientierte Bildungsarbeit dar.

Dazu wurde auch ein günstiger Standort genutzt: Das MGH-Gebäude befindet sich im Ortskern von Markranstädt neben Kirche, Rathaus, Parkplatz und Stadtpark gelegen und bietet vielfältige Raummöglichkeiten. Die Stadt Markranstädt selbst fördert und unterstützt mit ihren Bürgerinnen und Bürgern von Beginn an die Projektidee und ermöglicht als engagierter Kooperationspartner die Umsetzung. Ziel ist es, gemeinsam mit der Stadt Markranstädt eine Beteiligungskultur im kommunalen Raum anzuregen und ihr einen stabilen und nachhaltigen Rahmen zu bieten. Dieser muss von den Bürgerinnen und Bürgern verlässlich und dauerhaft nutzbar sein und wird zu einem zentralen Qualitätsmerkmal.

Die Preisverleihung ist nicht nur eine bemerkenswerte Auszeichnung für die VHS Leipziger Land mit ihrem Modellstandort in Markranstädt, die mit 5.000 Euro dotiert ist, sondern auch eine Auszeichnung für die gesamte Volkshochschullandschaft in Sachsen.

Dr. Ralph Egler, Direktor



Markranstädt  
informativ  
online

[www.druckhaus-bornade.de](http://www.druckhaus-bornade.de)

von **schlicht bis exklusiv** –  
wir bauen **massiv**



Massiv Haus Sachsen GmbH

[www.massiv-haus-sachsen.de](http://www.massiv-haus-sachsen.de)

Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig

Tel.: 0341 46 37 610

**AKTUELL**

**High End Performance im Sunshine**

Nachdem sowohl der meteorologische, als auch der kalendari-sche Herbstanfang begonnen hat, passt sich so langsam auch das Wetter dieser Situation an. Die Sonne scheint immer we-niger und man bekommt Vitamin D Mangel. Das Wetter wird schlechter, es wird immer kälter. Die Tage werden grauer. Dies hat oft zur Folge, dass die Immunabwehr herausgefordert wird und einige Menschen sogar in Depressionen verfallen. Man soll-te sich dieser Situation nicht hingeben, sondern etwas dagegen machen! Doch was soll man tun, wenn die geliebte Sonne, die uns das nötige Vitamin D bringt und die Tage strahlend macht, sich nicht mehr zeigt ?

Eine gute Möglichkeit dem tristen Alltag des Herbstes zu ent-kommen sind Solarien. Viele Menschen denken, dass diese schädlich für den Körper sind, jedoch werden sie sogar für die Behandlung von Hautkrankheiten eingesetzt. Solange ein ge-sunder Abstand zwischen den Solarium-Besuchen eingehalten wird, kann es gut für den Körper sein und sogar den Vitamin D Mangel vorbeugen, indem man ca. alle zwei Wochen das Studio besucht. Außerdem hilft ein Besuch im Solarium auch Winter-depressionen vorzubeugen. Wenn Sie nun auf den Geschmack gekommen sind, das Ganze mal auszuprobieren, haben wir gleich noch einen heißen Tipp.

Das Solarium „Sunshine“ ist für alle Bestens vorbereitet. Ab November erwartet die Besucher das Zukunfts- und Hoch-leistungsprodukt mit dem Namen „Pi K 500-Röhre“. Diese ist unter allen Produkten das marktführend in der „Bräunungs-industrie“. Es ist aktuell eines der hochwertigsten einsetzbaren Bräunungsprodukte, mit dem man beste Ergebnisse bei gleich-bleibender Leistung erreicht. Außerdem hat es eine extreme Langlebigkeit unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des geltenden UV-Schutz-Gesetzes und europäischer Richtlin-ien. Jeder Besucher kann sich gerne selbst eine Meinung darüber bilden und dabei in den kalten Monaten Sonne tanken.

Ramona Dörfler



**SONNENSTUDIO**  
 Leipziger Str. 41  
 04420 Markranstädt  
 934205/ 83493 Im Studio in Markranstädt

**SUNSHINE**

MO - FR 10.00 - 21.00  
 SA - SO 10.00 - 20.00

www.sonnenstudio-markranstaedt.de



**Sicherheit ist Vertrauenssache**

Jacqueline Franz hatte sich anfangs etwas vollkommen anderes als Berufsziel gesetzt, mittlerweile feiert sie aber mit ihrer Ver-sicherungsagentur das 25-jährige Jubiläum.

Die gebürtige Markranstädterin machte nach der Schule eine Ausbildung zur Maschinenbauzeichnerin und studierte danach Maschinenbau. Erst dann fand sie den Weg zu ihrer Bestim-mung – 1991 absolvierte sie ihre Ausbildung zur Versicherungs-fachfrau. Seit 2004 berät sie als Generalvertretung der Meck-lenburgischen Versicherungsgruppe mit Kompetenz, Elan und Einfühlungsvermögen. Geduldig geht sie auf die Probleme und Fragen ihrer Kunden ein und findet die beste Lösung.

Übrigens ist die Mecklenburgische Versicherungsgruppe eine der ältesten deutschen Privatversicherungs-Gesellschaften mit überregionalem Tätigkeitsbereich. Dies zeigt sich auch in der breiten Produktpalette, welche auch Jacqueline Franz und ihr Partner Andreas Schuberth anbieten und abdecken. Für jeden Fall finden sie die Lösung. Das Angebot erstreckt sich von Sach- und Haftpflicht, über Unfall- und Kraftfahrtversicherungen bis hin zu Kranken- und Lebensversicherungen. Außerdem beraten sie auch viele regional und sogar überregional ansässige Unter-nehmen umfassend und unabhängig von deren Branche. Jeder Kunde hat unterschiedliche Bedürfnisse und Erwartungen an seine Versicherung, auch deshalb werden mit Hilfe einer aus-führlichen Beratung die Versicherungen direkt an den Kunden angepasst. Besonderes Augenmerk legen sie hierbei auf die per-sönliche und finanzielle Situation ihrer Kunden, denn Sicherheit ist Vertrauenssache.

Frau Franz möchte ihr Firmenjubiläum auch dazu nutzen, sich bei allen Kunden für das jahrelange Vertrauen zu bedanken.

Text & Bild: Janett Greif



**HEINECKE**  
**IMMOBILIEN-SERVICE**  
**+ SACHVERSTÄNDIGENBÜRO**

• Immobilienvermittlung  
 • Wertermittlung für Verkäufe, Gerichte, Erbschaften, usw.  
 • Bauschadensgutachten

**26**  
 Jahre  
 1990 - 2016

**Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!**

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt  
**Tel.: 034205 87137 | Mobil: 0172 3964891**  
 www.heinecke-immo.de



Generalvertretung  
**JACQUELINE FRANZ**

1.11.1991 - 1.11.2016  
**25 Jahre**  
 Partner für Ihre Sicherheit

**Von Mensch zu Mensch –  
 persönlich beraten,  
 versichert und betreut.**

Merseburger Str. 8  
 04420 Markranstädt / OT Groblehna  
 Tel.: 034205 88019 • Fax: 18044  
 Mobil: 0171 4335327  
 info.jacqueline.franz@mecklenburgische.com

## AKTUELL

**Die Lutherbroschüre „Luther verbindet“ ist erschienen!**

Nur noch ein Jahr, dann feiern wir 500 Jahre Reformation. Alle Wege führen nach Wittenberg. Mit der Lutherbroschüre „Luther verbindet ...“ möchte Sie Landrat Henry Graichen einladen, einen der vielen Lutherwege zu gehen. Ob geistig, theologisch oder ganz pragmatisch, das sei Ihnen überlassen. In jedem Fall ist es das Thema Reformation wert, tiefgründiger hinter die Kulissen zu blicken, da es 1517 Europa wesentlich veränderte. Luther prägte die deutsche Sprache und seine Bibel ist heute noch Grundlage unseres deutschen Schreibens und Sprechens, auch wenn man es nicht glauben mag. Erhältlich ist die Broschüre im Landratsamt des Landkreis Leipzig.

**Köpfe der Reformation**

Wer war eigentlich Martin Luther? Geboren wurde Martin Luther als zweites von insgesamt 10 Kindern am 10. November 1483 in Eisleben. Seine Eltern schickten Martin nach dem Besuch der Stadtschule auf die Magdeburger Domschule. Er lernte

fließend Latein zu schreiben und zu sprechen ... Mehr über die Person Martin Luther erfahren Sie auf Seite 06 der Lutherbroschüre.

**Lutherstadt Wittenberg: Reformationsommer 2017**

Im Jahr 1517 veröffentlichte der Mönch und Theologieprofessor Martin Luther 95 Thesen zum Ablasswesen der katholischen Kirche. Seine Kritik zielte auf Predigt und Praxis des Ablasses, der mit Buße und Geldspenden den Sünder aus dem Fegefeuer befreien sollte ... Welche Stationen zum „Reformationsjubiläum 2017“ bereist werden, erfahren Sie auf Seite 34 der Lutherbroschüre.

**Ein kleiner Nachtrag – Übergabe Spendengelder von KSM Schärschmidt**

Am 1. August 2016 feierte KSM Schärschmidt sein 40. Firmenjubiläum im Schloss Altranstädt. Dabei wünschten sich Klaus und Mike Schärschmidt ausdrücklich keine Blumen oder Präsente, sondern Spenden für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Großlehna/Altranstädt bzw. für die EuroSkills (ein Wettbewerb von Auszubildenden im Handwerk). Und die Gäste haben viel gespendet, denn es sind 4.500 Euro zusammengekommen. Kurz darauf durften sich die Jungen und Mädchen der Kinder- und Jugendfeuerwehr über den ersten Scheck freuen. 16 der 20 Kinder traten an, um die 2.250 Euro Summe persönlich von Familie Schärschmidt in Empfang zu nehmen. Die Freude war



riesig, denn eine so große Summe erhält man nicht jeden Tag, deshalb gab es zur Feier auch für alle eine Bratwurst und eine rote Limonade.



Der zweite Teil der zum Firmenjubiläum gesammelten Gelder wurde dem Bundestrainer der Nationalmannschaft Sanitär - Heizung von Euro Skills und WorldSkills, Herr André Schnabel, übergeben. Die 2250 Euro werden für Trainingsmaßnahmen zur Vorbereitung von den EuroSkills und WorldSkills - Wettbewerben im Skill 15 verwendet. Mike Schärschmidt, Inhaber von KSM Schärschmidt, bedankt sich bei allen Spendern und Gästen.

**KSM Schärschmidt**  
40 Jahre – 1976 bis 2016

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...  
bei Planung, Wartung oder Notruf

**Vaillant**  
Exzellenzpartner Platin



TUV zertifiziert gemäß  
DIN EN ISO 9001:2008



Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna  
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

STEUER

Testamente rechtlich und steuerlich richtig gestalten

Das Durchschnittsalter für die Abfassung eines Testaments liegt in Deutschland bei knapp über 52 Jahren. Wer benötigt überhaupt ein Testament oder besser gefragt: wer benötigt eigentlich kein Testament? Die klare Antwort liegt auf der Hand: auf ein Testament kann nur derjenige verzichten, der mit der gesetzlichen Erbfolge einverstanden oder vermögenslos ist. Bei der Testamentsgestaltung beraten wir Sie gern. Sprechen Sie uns an!

Alter	Testament vorhanden
30 – 44	10 %
45 – 59	26 %
ab 60	58 %

Rechtliche Voraussetzungen für ein wirksames Testament

Damit ein Testament nicht von vornherein unwirksam ist, müssen formelle Voraussetzungen eingehalten werden. Das Testament muss daher zwingend handschriftlich mit Unterschrift oder beim Notar verfasst werden. Die Aufbewahrung kann bei einem privatschriftlich verfassten Testament zu Hause erfolgen. Empfohlen wird jedoch die Verwahrung beim Amtsgericht, die gegen eine einmalige Gebühr möglich ist. Für ein notarielles Testament besteht grundsätzlich amtliche Verwahrungspflicht.

Testierfreiheit und Grenzen

Durch ein Testament kann jeder Bundesbürger zu Lebzeiten die Verteilung seines Nachlasses nach seinen persönlichen Wünschen und Vorstellungen anordnen. Er kann insbesondere einen gesetzlichen Erben von der Erbfolge ausschließen und ihn wertmäßig auf den gesetzlichen Pflichtteil beschränken. Eine bedingte Erbeinsetzung ist ebenfalls möglich, solange sie nicht sittenwidrig ist. D. h. der Eintritt des Erbanfalls kann von einer Bedingung abhängig gemacht werden, z. B. von einer bestandenen Prüfung oder Qualifikation. Verhindern kann man jedoch niemals den Anfall des Pflichtteilsrechts. Als Pflichtteilsberechtigte kommen nur der Ehegatte, die Kinder und die Eltern in Frage. Die Pflichtteilshöhe beträgt die Hälfte des gesetzlichen Erbteils.

Steuerliche Freibeträge nutzen

Die Höhe der steuerlichen Freibeträge beträgt bei Schenkungen innerhalb eines 10-Jahreszeitraums und bei Erbfällen:

Personen	Freibeträge (in Euro)
Ehegatte / eingetragener Lebenspartner	500.000 *)
Kinder pro Elternteil	400.000
Enkel	200.000
pro Elternteil bei Erbfällen	100.000
pro Elternteil bei Schenkungen	20.000
Geschwister, Nefte, Nichte	20.000
Alle weiteren Personen	20.000

\*) zzgl. einer ggf. vorliegenden Zugewinnausgleichsforderung

Die Erbschaft- und Schenkungsteuer beträgt nach dem Freibetrag i. d. R. 7 % bis 30 %. Um die Erbschaftsteuer zu vermeiden, sind vorzeitige Schenkungen an die Erben unter Nutzung der Schenkungsteuerfreibeträge innerhalb des Zehnjahreszeitraums sinnvoll. Im Einzelfall kann die Übertragung von Immobilien unter Zurückbehaltung des Nießbrauchsrechts auf Lebzeiten zweckmäßig sein. Der Wert der Schenkung wird dann um den Wert des Nießbrauchsrechts gemindert und der Veräußerer bleibt auf Lebensdauer in seiner Immobilie wohnen.

Bei der Übertragung von Immobilien gegen eine lebenslange Veräußerungsrente unter gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags kann der Übernehmer sogar Verluste aus der Einkunftsart Vermietung und Verpachtung steuerlich geltend machen. Da Betriebsvermögen unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 100 % steuerfrei vererbt werden kann, kann auch die Verlagerung von Privatvermögen in das Betriebsvermögen eine sinnvolle Gestaltung darstellen.

Carmen Rupprecht, Steuerberaterin  
 Deisenroth & Partner GbR  
 Kontakt: Am Riff 1, 04651 Bad Lausick  
 Telefon: 034345 500-0, Telefax: 034345 500-55  
 info@deisenroth-partner.de, www.deisenroth-partner.de

Erholungsbeihilfe: Das steuerfreie Urlaubsgeld

Viele Arbeitgeber wollen ihren Mitarbeitern etwas Gutes tun und zahlen ihnen Urlaubsgeld. Doch davon bleibt oft erschreckend wenig für den Mitarbeiter übrig. Anders die Erholungsbeihilfe: Weder Steuern noch Sozialabgaben werden dafür fällig. Die Erholungsbeihilfe ist eine freiwillige Zahlung des Arbeitgebers an seinen Mitarbeiter – und hat für beide Seiten Vorteile: Der Arbeitnehmer muss das Geld nicht versteuern, so dass er ohne Abzug von der Beihilfe profitiert; und der Arbeitgeber zahlt lediglich pauschal 25 Prozent Steuern. Außerdem entfallen für die Erholungsbeihilfe sämtliche Sozialabgaben.

**Darum geht es konkret:** Bis zu 156 Euro im Jahr kann ein Arbeitgeber einem Mitarbeiter als Erholungsbeihilfe zahlen. Zusätzlich kommen 104 Euro für den Ehegatten bzw. Lebenspartner hinzu, außerdem 52 Euro pro Kind. Für einen verheirateten Mitarbeiter mit zwei Kindern sind das 364 Euro im Jahr – steuerfrei.

**Das kann ein Arbeitnehmer mit seiner Erholungsbeihilfe bezahlen:** Die Erholungsbeihilfe kann ein Zuschuss zum Strandurlaub am Meer, zur Wandertour in den Bergen oder zum Vergnügungsparkbesuch vor der Haustür sein. Wichtig ist, dass die Erholungsbeihilfe für Erholungszwecke genutzt wird. Deshalb muss die Zahlung der Erholungsbeihilfe in einem zeitlichen Zusammenhang mit dem Urlaub des Mitarbeiters stehen und sollte nicht länger als drei Monate vor oder nach dem Erholungsurlaub liegen.

**So lässt sich der Erholungszweck nachweisen:** Mitarbeiter, die eine Erholungsbeihilfe erhalten, müssen ihrem Arbeitgeber Nachweise über den Erholungsurlaub bringen. Wer seinen Urlaub zu Hause verbringt, kann zum Beispiel die Quittungen für den Vergnügungspark, das Schwimmbad oder den Ausflugsdampfer aufbewahren. Für Urlaubsreisen in die Ferne lassen sich die Rechnung des Reiseveranstalters oder Hotels einreichen. Der Vorgesetzte kann dann die Erholungsbeihilfe nachträglich auszahlen und so einen Teil der Reisekosten erstatten. Eine andere Möglichkeit: Der Arbeitgeber kann die Erholungsbeihilfe auch direkt an den Reiseveranstalter überweisen und somit einen Teil der Reise finanzieren.

**Wichtig:** Die Summe, die ein Arbeitgeber seinem Mitarbeiter für dessen Erholung erstattet, darf die vorgeschriebenen Beträge nicht überschreiten. Schon ab einem Euro mehr darf der Arbeitgeber die Zahlung nicht mehr pauschal mit 25 Prozent versteuern; und für den Arbeitnehmer werden die Zuschüsse steuer- und sozialversicherungspflichtig.

**Übrigens:** Grundsätzlich können Arbeitnehmer, die Urlaubsgeld bekommen, zusätzlich auch eine Erholungsbeihilfe erhalten.

Quelle: www.vlh.de

GASTRONOMIE

Halloween

**Halloween**  
30./31.10., 15 Uhr  
Deutzen, Kulturpark

**Halloween**  
31.10., 14 Uhr  
Naunhof, Feuerwehr

**Halloween**  
28.10., 18 Uhr  
Grimma, Marktplatz

**Geisterbahnfahrten**  
29./30.10.  
Claußnitz, Museumsbahnhof

**Herbstfeuer, Kürbisschnit-  
zen und Lampionumzug**  
31.10., 14.30 Uhr  
Markkleeberg, Brot & Kees

**Rochlitzer  
Gespensternacht**  
30.10., 18 - 23 Uhr  
Rochlitz, Schloss

**Halloweenirrgarten**  
10. - 31.10.  
Kohren-Sahlis / OT Linda  
Irrgarten der Sinne

**Halloween**  
29. - 31.10.2016,  
10 - 20 Uhr  
Leipzig,  
BELANTIS

**Halloween im Zoo**  
31.10.  
Leipzig, Zoo

**Halloween im Botanischen  
Garten**  
31.10., 16 Uhr  
Großpösna, Oberholz



Leckeres Entenbuffet im Gasthof „Zum Bildermacher“

Bei uns gibt es am Sonntag nach dem Martinstag, am 13.11., wieder ganz viel Ente. Der Entenschmaus beginnt um 11.30 Uhr mit den Vorspeisen. Das Buffet besteht aus verschiedensten gefüllten Enten, welche bereits vom Knochen befreit wurden. Ein reiches Angebot an Beilagen und Gemüse wird alles abrunden. Denken sie an die Tischreservierung und die Abholung der Buffetkarten bis 6.11.

An den Sonntagen, 6.11. und 4.12., können sie von 14 – 17 Uhr unsere Riesenwindbeutel aus der Winterkarte „heiße Früchte“ genießen. Frisch und hausgebacken mit Sahne, Eis, Vanillecremè, Früchten oder Würzfleisch gefüllt, ist für jeden etwas dabei.

Für Familienfeiern ab 20 Personen bieten wir Ihnen neben warmen und kalt/warmen Buffets auch den Familienlunch von 11 – 14 Uhr am Tag ihrer Wahl. Dieser beinhaltet ein warmes Überraschungsbuffet von Vorspeise bis Dessert inkl. Kaffee und Tee. Für das Weihnachtsbuffet am 25. und 26.12. gibt es nur noch wenige Plätze. Das Team vom Gasthof „Zum Bildermacher“ wünscht allen einen gemütlichen Herbst. Das Team vom Bildermacher freut sich auf sie.

Susann Kotter, Gasthof „Zum Bildermacher“

Eiscafé & Pizzeria  
Eisbär

06686 Lützen Schloßstr. 17  
www.eiscafeeisbaer.de  
034444 / 22393  
0172 / 3410774  
eisbaercafe@gmx.de  
f Eisbär Eiscafé Lützen



**Am 31.10.2016 ab 12:00 Uhr  
großes Halloweenespektakel.  
Den ganzen Tag ein buntes gar  
schauerliches Treiben bei Spiel,  
Spaß und gruseligen Gestalten.  
Bei musikalischer Unterhaltung  
für Jedermann beginnt  
ab 15:00 Uhr  
ein Mitmachprogramm  
für Groß und Klein.**

**Um 17:30 Uhr startet der legendäre,  
einzigartige Fackelumzug durch  
unseren wunderschönen Tierpark**



**Anschrift** Tierpark Lützen  
Markt 1  
06686 Lützen  
**Telefon** 0170 3327784  
0170 4049454  
**Website** www.tierpark-luetzen.de  
**E-Mail** erlebnispark-luetzen@web.de  
Facebook f Martzschpark-Tiergehege

Gasthof „Zum Bildermacher“

**13.11. Entenbuffet 11:30 - 14 Uhr**

**6.11./4.12. Riesenwindbeutel 14 - 17 Uhr**  
Winterkarte „heiße Früchte“

0341/31 97 466

www.zum-bildermacher.de

Priesteblicher Str. 1

04420 Markranstädt, OT Lindennaundorf

**Öffnungszeiten Oktober 2016 bis Februar 2017**

Do. - Sa. ab 18 Uhr

1. Sonntag im Monat 14-17 Uhr Riesenwindbeutel  
(31.12. und 1.1. geschlossen)

Feiern ab 10 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten.



TIPPS

Vierbeiner und das liebe Geld

**Haustiere: Der finanzielle Aufwand fällt sehr unterschiedlich aus**

Hund, Katze, Meerschweinchen oder Vogel? Wer über die Wahl des passenden Haustiers nachdenkt, sollte auch den Kostenfaktor im Auge behalten. Nicht nur bei der Anschaffung gibt es große Unterschiede: Auch der finanzielle Aufwand für die Haltung fällt von Tier zu Tier ganz anders aus.

Kleine Tiere, kleine Kosten? Die niedrigen Anschaffungskosten von 15 bis 50 Euro fallen bei Vögeln, Meerschweinchen und Kaninchen zunächst nicht sehr ins Gewicht. Jährlich kann man dann, sofern sie gesund bleiben, zwischen 100 und 140 Euro für diese Kleintiere veranschlagen. Auch Zierfische sind zumeist nicht übermäßig teuer in der Anschaffung, schlagen aber über die Ausstattung des Aquariums und vor allem dessen Strom-, Heizungs- und Reinigungskosten zu Buche.

Für einen Hund können, abhängig von Rasse und Züchter, schnell einige hundert bis mehrere tausend Euro Anschaffungskosten entstehen. Günstiger ist die Vermittlung durch einen Tierschutzverein, bei dem eine Schutzgebühr in Höhe von rund 200 Euro zu entrichten ist. Pro Lebensjahr des Vierbeiners werden dann im Schnitt etwa 700 Euro für Futter, Hundesteuer, Haftpflicht und Tierarztkosten fällig.

Gerade die Tierarztkosten können für bestimmte Behandlungen und vor allem Operationen aber auch schnell mehrere Hundert bis einige Tausend Euro betragen. „Eine Hundehaftpflichtversicherung ist in vielen Bundesländern bereits verpflichtend“, erklärt Franziska Obert von der Agila Haustierversicherung.

„Viele Hundebesitzer wissen nicht, dass es außerdem Tierkrankenversicherungen gibt, die im Fall von Krankheiten, Verletzungen und Operationen einspringen.“ Mehr Informationen gibt es unter [www.agila.de](http://www.agila.de).

Die Kosten der Katzen: Für Katzen rufen Züchter oftmals ähnliche Preise auf wie für Hunde. Je seltener die Rasse, umso teurer die Anschaffung. Auch hier ist die Aufnahme einer Katze aus dem Tierschutz eine Überlegung wert. Bei den durchschnittlich 16 Lebensjahren einer Katze sind bis zu 500 Euro jährlich einzukalkulieren: Kratzbaum, Schlafhöhle, Transportbox, Spielzeug, Futter und Streu sind teils einmalige, teils wiederkehrende Faktoren. Tierarztkosten fallen auch bei gesunden Katzen regelmäßig an, sie müssen zum Beispiel geimpft und entwurmt werden. In manchen Städten ist sogar die Kastration der Katze Pflicht, sofern sie sich im Freien bewegt. Für Wohnungskatzen hingegen kann die Sicherung des Balkons ein weiterer Kostenpunkt sein.

Quelle: djd



Foto: fotolia - CYNOCLUB

# toms-heimtierservice

Josera Groß- und Einzelhandel – Tiernahrung aller Art

**Inh.: Thomas Leskowitz**

- Komplettes Josera Hunde-, Katzen-, Pferdefutter Sortiment
- Verkauf von Kaninchen-, Hühner-, Enten- und Vogelfutter
- Frostfleisch zum Barfen
- Naturkauartikel
- Zubehör
- Dosenfutter reines Fleisch
- 15 kg Katzenstreu mit Babypuderduft 12 €
- 20 kg Pro-Dog Joseraqualität nur 15 €

**Lütznerstr. 157**  
**04420 Markranstädt/Quesitz**  
**Mo-Fr 9-18 Uhr / Sa 9-13 Uhr**  
**034205/45480**  
**0178/6026923**

Seid 12 Jahren sind wir für unsere vier und zweibeinigen Kunden in Markranstädt zu finden.

Foto: Sylvie Bouchard - Fotolia



Foto: Tony Campbell - Fotolia

**Josera.**

**AUTOTIPP**

**Aggression prägt Straßenverkehr**

**Ist der Straßenverkehr zunehmend von aggressivem Verhalten geprägt, oder war das schon immer so?**

Über die Hälfte der Autofahrerinnen und Autofahrer (53 Prozent) ist der Meinung, dass der Straßenverkehr zunehmend von aggressivem Verhalten geprägt ist. Etwa ein Viertel (27 Prozent) ist der Auffassung, das sei schon immer so gewesen. Dies ergab eine repräsentative Befragung, die im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) im Juni 2016 vom Marktforschungsinstitut Ipsos bei 2.000 Personen über 14 Jahren durchgeführt wurde. Demnach ist Aggression für acht von zehn Befragten ein prägendes Element im Straßenverkehr. Als Beispiele für aggressives Verhalten wurden am häufigsten zu schnelles Fahren genannt (73 Prozent), gefolgt von dichtem Auffahren/Drängeln (67 Prozent) und riskantem Überholen (65 Prozent). Aber auch Regelverstöße wie zum Beispiel die „Missachtung der Vorfahrt“ und „ungeduldiges Hupen“ stehen weit oben auf der Liste wahrgenommenen aggressiven Verhaltens.

Besonders in kleinen Ortschaften (bis 4.999 Einwohner) wird eine erhöhte Aggressivität wahrgenommen und im Osten Deutschlands viel eher als im Westen. Der DVR weist darauf

**Aggression prägt Straßenverkehr**

Ist der Straßenverkehr zunehmend von aggressivem Verhalten geprägt, oder war das schon immer so?



Aggressives Verhalten verursacht laut Deutschem Verkehrssicherheitsrat (DVR) viele schwere Unfälle im Straßenverkehr. (Foto: DVR/Gerhard Zerbes)

hin, dass durch aggressives Verhalten zahlreiche, häufig auch schwere Unfälle verursacht werden. Anfällig für aggressives Fahren seien insbesondere Personen, die sich selbst für fehlerfrei halten, gerne mit anderen konkurrieren und glauben, andere erziehen zu müssen. Der DVR appelliert an alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, auch in hektischen Situationen gelassen zu bleiben und sich nicht zu aggressiven Verhaltensweisen hinreißen zu lassen.

Deutscher Verkehrssicherheitsrat

# Einladung zum Räderwechsel!

Räderwechsel und Einlagerung für eine Saison, kompletter Satz Räder.



**Hackauf Kfz-Meisterfachbetrieb**

Newtonstraße 12  
04420 Markranstädt  
Tel.: 034205411362  
www.karosserie-hackauf.de



# Fahrschule LUPA

Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –



- B
- BE
- A
- A 1
- A 2
- Moped
- Mofa

Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt  
Mobil: 0170 7371040  
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

Telefon: 034205 58309

**Professionelle Fahrzeugaufbereitung - "fast wie neu"**

- **Komplette Innen- und Außenreinigung**
- **Polierarbeiten und Lackversiegelung**
- **Motorreinigung inkl. Versiegelung**
- **Polstershampooierung & Lederpflege**
- **Geruchsneutralisierung**
- **Felgenintensivreinigung**
- **Cabriovertdeckimpregnierung**

**auch als Pflege-Komplettpakete (von Basis bis Premium)**

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Quesitz GmbH**  
Lützner Straße 143  
04420 Markranstädt/OT Quesitz  
Tel. (034205) 7200  
www.autohaus-quesitz.de



... an der B 87



**AUTOTIPP**

**Ganzjahresreifen besser, aber noch nicht gut**

**Bei Eis und Schnee rät der ADAC zu Winterreifen / Individuelles Fahrprofil beim Kauf entscheidend**

**Sieben Ganzjahresreifen für die Untere Mittelklasse**

Die Nachfrage nach Ganzjahresreifen ist ungebrochen, die Markenhersteller haben sie vermehrt ins Sortiment aufgenommen. Die Ergebnisse des aktuellen ADAC-Reifentests rechtfertigen das Interesse jedoch nur bedingt: Von sieben untersuchten Modellen der Größe 205/55 R17 schaffen lediglich zwei das Urteil „befriedigend“. Ein Allrounder, der zu allen Jahreszeiten verlässliche Fahreigenschaften bietet, war beim Test nicht dabei.

Fiel der Ganzjahresreifentest des ADAC 2014 noch schwach aus, gibt es dieses Mal mit dem Michelin CrossClimate und dem Vredestein Quatrac 5 immerhin zwei Modelle mit der Testnote 3,4. Während der Michelin – bis auf Schnee – in allen Disziplinen einen positiven Eindruck hinterlässt, erreicht der Vredestein auf trockener und nasser Fahrbahn gerade noch ein „befriedigend“. Dabei vergleicht der ADAC die Ganzjahresreifen nicht nur miteinander: Sie müssen sich auch jeweils bei sommerlichen wie winterlichen Straßenverhältnissen bewähren – ein Härte-test, den kein Ganzjahresreifen ohne Probleme besteht. Die Empfehlung der Tester: Bei Schnee besser zum Spezialisten, also zum „echten“ Winterreifen greifen. Analog gilt das in der warmen Jahres-

zeit auf trockener Fahrbahn – hier ist ein Sommerreifen die bessere Wahl. Beim ebenfalls durchgeführten ADAC-Winterreifentest zeigt sich ein bekanntes Bild: Viele gute und zum Teil sehr gute Einzeleigenschaften lassen den Käufern die Wahl. Hier sollten die Verbraucher sich am besten in Bezug auf ihre individuellen Anforderungen beraten lassen.

In der unteren Mittelklasse (Reifengröße 225/45 R17) gibt es unter den 13 getesteten Winterpneus nur ein gutes Modell. Die ADAC-Tester stellen für diese Reifendimension besondere Anforderungen an die Haftung, die der Dunlop Winter Sport 5 am besten erfüllt. Ein breites Feld aus zehn Modellen zeigt hier Schwächen und erreicht die Gesamtnote „befriedigend“, gefolgt von zwei Reifen, die aufgrund von Nässe-schwächen nur ein „ausreichend“ erhielten.

In der Kleinwagendimension 185/65 R15 erreichen von den 15 getesteten Modellen zwei das Urteil „gut“: Der Goodyear UltraGrip 9 punktet mit dem geringsten Kraftstoffverbrauch, der Michelin Alpin A4 mit dem geringsten Verschleiß im Gesamtvergleich. Elf Modelle erzielen ein „befriedigend“, und zwei fallen vor allem wegen ihrer schwachen Seitenführung mit dem Urteil „mangelhaft“ durch.

Quelle: ADAC

**Inspektion inkl. Räderwechsel\***  
 (\*zzgl. Material)  
 zusammen **nur 39,-**  
 Einfach Coupon ausschneiden und diesen Superpreis sichern!  
**AWM**  
 Autowelt Markranstädt  
 Oststr. 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374

**Kostenloser Batterie-Test!**  
**DER WINTER KOMMT BESTIMMT!**  
 Einfach Coupon ausschneiden und diesen Superpreis sichern!  
**AWM**  
 Autowelt Markranstädt  
 Oststr. 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374

**SEAT**  
**ECHT SEAT:**  
 Wenn der Reifenservice einfach mehr kann.  
**RÄDERWECHSEL UND REIFENEINLAGERUNG JETZT NUR 59 €\***  
 TECHNOLOGY TO ENJOY

**JETZT TERMIN MACHEN – FÜR DEN SEAT REIFENSERVICE.**  
**Ihre Vorteile:**  
 / Fachgerechte Montage  
 / Reinigung der Reifen und Räder und Prüfung auf Beschädigung  
 / Breite Auswahl an Reifen und Komplettträgern – inkl. 36 Monate Garantie  
 \* Preise verstehen sich inklusive gesetzlich vorgeschriebener Mehrwertsteuer.

**EHRHARDT AG**  
 BESSER FÜR MEIN AUTO  
**EHRHARDT AG**  
 Großer Marktweg 2, 04178 Leipzig  
 T +49 341 94063440, M seat.leipzig@ah-ehrhardt.com  
 Hauptsitz: Ehrhardt AG  
 Kaltenbronner Weg 2, 98646 Hildburghausen  
 T +49 3685 79700, M dialog@ah-ehrhardt.com  
**www.ah-ehrhardt.com**

## AUTOTIPP

## Sehen und gesehen werden

**Im Oktober 2016 bieten Kfz-Werkstätten wieder einen kostenlosen Licht-Test an**

Die Beleuchtung eines Autos ist wichtig, um selbst gut zu sehen. „Sie spielt aber auch eine entscheidende Rolle für die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer“, erklärt Martin Blömer, Fachautor für Mobilität beim Verbraucherportal RGZ24.de.

Bereits 1956 gab es daher die ersten sogenannten Lichtwochen unter dem Motto „Ein geblendeter Fahrer ist blind“. Bei den wesentlich lichtstärkeren Leuchtmitteln, die es heute gibt, hat diese Überschrift immer noch Gültigkeit. Rund 400 Millionen Autofahrer haben seit dem ersten Aufruf zum Licht-Test bis heute die Beleuchtung ihres Fahrzeugs checken lassen.

**Gleichbleibend hohe Mängelquote**

Dass der Bedarf dafür weiterhin hoch ist, zeigt die Mängelquote, die das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe jährlich veröffentlicht. Im gesamten Bundesgebiet war die Beleuchtung bei deutlich über 30 Prozent der untersuchten Pkw zu beanstanden, lediglich die Thüringer und Berliner schafften es beim Licht-Test auf Mängelquoten von unter 20 Prozent.

Spitzenreiter bei den festgestellten Mängeln sind zu hoch eingestellte Scheinwerfer, die den Gegenverkehr blenden können. Auf Platz zwei liegen nicht ordnungsgemäß funktionierende Heckleuchten. Zu tief eingestellte Scheinwerfer und defekte Bremsleuchten waren etwas seltener zu beobachten

als im Vorjahr. Doch immer noch gab es Fahrzeuge, bei denen beide Hauptscheinwerfer ausgefallen waren.

**Rechtzeitig Werkstatttermin vereinbaren**

Die kostenlose Überprüfung der Beleuchtung bieten die teilnehmenden Kfz-Meisterbetriebe wieder rechtzeitig zum Beginn der dunklen Jahreszeit an. Aufwändige Einstellarbeiten und Ersatzteile müssen hingegen berechnet werden. Wer den Licht-Test-Monat Oktober nutzen und lange Wartezeiten vermeiden möchte, sollte am besten frühzeitig einen Termin vereinbaren. 3Unter [www.kfz-meister-finden.de](http://www.kfz-meister-finden.de) gibt es Adressen von Werkstätten im ganzen Bundesgebiet und eine praktische Postleitzahlen-Suche.

**Licht-Test: Das verlangt der Gesetzgeber**

Die Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) schreibt genau vor, was am Kraftfahrzeug im Rahmen eines Licht-Tests kontrolliert werden muss. Zu überprüfen sind:

- Fern- und Abblendlicht
- Nebel-, Such- und andere zugelassene eingetragene Zusatzscheinwerfer
- Begrenzungs- und Parkleuchten
- Bremslichter
- Warnblinkanlage
- Fahrtrichtungsanzeiger („Blinker“)
- Nebelschlussleuchte

Unter [www.licht-test.de](http://www.licht-test.de) gibt es mehr Informationen und Tipps rund um das Thema Kfz-Beleuchtung.

Quelle: djd



**Zum Herbstfest am 22.10.2016  
von 10.00Uhr bis 15.00Uhr  
laden wir Sie herzlich ein.**

**Nehmen Sie am Minigolfturnier teil  
und gewinnen Sie tolle Preise.**

**Für gute Laune und das leibliche Wohl  
ist bestens gesorgt!**



Mehr Marken – Mehr Attraktivität

**Autohaus LANKERS**

Breite Str. 82

06231 Bad Dürrenberg

Tel.: 03462 / 80371

E-Mail: [info@autohaus-lankers.de](mailto:info@autohaus-lankers.de)

**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**



(Foto: Achilles Kommunal- und Gartentechnik)



(Foto: Achilles Kommunal- und Gartentechnik)

**Fuchshainer Gartentechnikprofis verkaufen jetzt nicht nur Mähroboter und Traktoren in Großpösna**

Schon seit 25 Jahren werden in Fuchshain nicht nur Maschinen und Geräte für den professionellen Einsatz in Garten- und Landschaftsbaubetrieben, Reinigungsbetrieben und Kommunen, sondern auch Technik für den „Hobby-Gärtner“ zum Kauf, bzw. Miete angeboten. Ab dem 02. September zog die Firma Achilles mit der kompletten Verkaufsabteilung in den Pösna Park. Gleich neben die Tankstelle. Die dadurch entstandenen freien Räume in Fuchshain sollen helfen, die Durchführung der Werkstattleistungen besser zu optimieren, bzw. zu organisieren. Alle Baumaßnahmen im Pösna Park sind nun abgeschlossen. Alle Weichen sind für eine gute Geschäftsentwicklung gestellt. In den neuen und attraktiven Räumlichkeiten wird eine interessante Palette lukrativer Maschinen vorgestellt. „Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie bei uns vorbei. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen“, wünscht sich Ihr Team Achilles. „Wir möchten uns auch auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns in den vergangenen Wochen und Monaten unterstützt haben,“ sagt der Firmen-Inhaber Günter Achilles. Die Interessenten für Mähroboter haben bei den Husqvarna Automower-Experten nun in Großpösna die besten Möglichkeiten, sich über diese zu informieren, Ihre Funktionsweise und

die Einsatzmöglichkeiten zu erkunden. Weiterhin werden hier u. a. die Kleintraktoren von ISEKI, die akkubetriebene Geräte von Pellenc, Husqvarna und WOLF-Garten angeboten, sowie Rasenmäher von Weibang, Mulchmaster, WOLF u. a., Sägen, Motorsensen, Heckenscheren und Laubtechnik von Shindaiwa, ECHO, Husqvarna ... Von Gartenwerkzeugen und Arbeitsschutzkleidung bis zum Kommunaltraktor, alles unter einem Dach – bei Firma Achilles im Pösna Park.

**Werkstatt und Vermietung – Fuchshain, Hauptstr. 15, Tel. 034297 13288**

**Verkauf – Großpösna, Pösna Park (neben der Tankstelle), Tel. 034297 156516**

*Achilles Kommunal- und Gartentechnik*

**FENSTER**



**Morlok Fensterfabrik GmbH**

Ein Begriff für Qualität

**Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau**  
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)  
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

**Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!**

[www.gebaeudereinigung-merkel.de](http://www.gebaeudereinigung-merkel.de)



**Meisterbetrieb**  
**Glas- & Gebäudereinigung**  
**Merkel**



*Sei kein Ferkel, komm zu Merkel!*



Hauptstraße 32 • 04420 Quesitz • Telefon 034205 85112  
Mobil 0177 2311118 • info@gebaeudereinigung-merkel.de




**Ein Mäher mit Intelligenz**

Der Husqvarna Mähroboter Automower® meistert dank seiner technischen Innovationen selbst schwieriges Gelände. Mithilfe von Passagen- und Hangerkennung bewältigt er komplexes Gelände. Die GPS-unterstützte Navigation, wie sie bei manchen Modellen verfügbar ist, optimiert die Mähintervalle und leitet ihn auch an entlegene Stellen.

**Achilles**  
**Kommunal- und Gartentechnik**

**Verkauf in Großpösna**  
Sepp-Versch-Str. 1 (Pösna Park)

Mo – Fr	09.00 – 18.00
Sa	09.00 – 12.00

**Tel. 034297 156516**

---

**Service in Fuchshain**

Mo – Fr	07.00 – 18.00
Sa	08.00 – 13.00

**Tel. 034297/13288**




**Die Kompaktraktoren, die Akzente setzen**

mit Allradantrieb, 15 – 90 PS, mit/ohne Frontlader  
Schaltgetriebe oder Hydrostat

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Fegen war gestern – mit den passenden Gerätschaften wie etwa einem Kehrgerät ist das Herbstlaub im Garten und rund ums Haus schnell aufgesammelt. (Foto: djd/STIHL)

Herbstputz im Garten

Wege, Beete und der Rasen für den Winter fit machen

(djd). Sobald die Tage kürzer werden und die Temperaturen fallen, ist es an der Zeit, den Garten winterfest zu machen. „Blumenkübel mit einjährigen Pflanzen leeren Gartenbesitzer am besten und verstauen sie anschließend gesäubert und sorgfältig gestapelt. Blumentöpfe, die den Winter über draußen bleiben, müssen gut isoliert werden“, empfiehlt Gartenprofi Jens Gärtner von Stihl. Zudem steht das Großreinemachen auf Terrasse,

Wegen, Beeten und Grasflächen an. Ist der Garten gut gepflegt, kann er umso besser im nächsten Frühjahr wieder durchstarten.

Laub zügig beseitigen

Laub ist eine malerische Begleiterscheinung des Herbstes. Doch es sollte nicht lange auf dem Rasen liegen bleiben: „Staut sich darunter Nässe, fördert dies Mooswuchs, schlimmstenfalls bildet sich sogenannter Schneeschimmel“, erklärt Jens Gärtner. Und es ist ratsam, das Laub auf dem Bürgersteig schon allein aus Sicherheitsgründen zügig zu beseitigen. Einfach von der Hand geht diese Arbeit mit einem kräfteschonenden Laubbläser wie etwa dem Akku-Blasgerät Stihl „BGA 56“. Es ist leicht, handlich und vor allem leise. Mühseliges Zusammenfegen ist damit genauso passé wie der Ärger über vom Wind herumgewirbelte Blätter. Laub, das auf den Gartenteich weht, sollte gekeschert werden, bevor es auf den Grund sinkt und zu Faulschlamm wird. „Ansonsten gilt: Pumpe abschalten, leer laufen lassen und bis zum Frühjahr frostfrei lagern“, so Jens Gärtner.

Spuren des Sommers

Vielfach hat der Sommer zudem auf Terrassen, Treppen, Gartenmöbeln und Spielgeräten hartnäckige Spuren hinterlassen. Diesem Schmutz sowie unansehnlichem Grünschleier auf Mauern und Wegen rückt ein Kaltwasser-Hochdruckreiniger zuverlässig zu Leibe. Spritzwasser- und schlierenfrei können Flächen beispielsweise mit einem Hochdruckreiniger von Stihl in Kombination mit dem „RA 82“ gereinigt werden. Das Flächenreinigungs-Zubehör ist sowohl für harte Granitplatten, Beton, Pflastersteine als auch sensibles Terrassenholz geeignet.

**GARTEN---  
---TECHNIK**

Verkauf • Beratung • Service • Vermietung

**DER HERBST IST DA**

Wir unterstützen Sie mit einem umfangreichen Gartentechnik-Angebot

- Motorsägen und Häcksler
- Kehrmaschinen
- Rasenmäher und -traktoren
- Freischneider & Heckenscheren u.v.m.
- **Nutzen Sie auch unseren Mietservice**

Gutenbergstr. 3 • 06686 Lützen • Tel.: 034444-3140

GEBÄUDEREINIGUNG  
KOLBE

REINIGEN  
PFLEGEN  
SCHÜTZEN

GEBÄUDEREINIGER  
HANDWERK  
SEIT 1990

Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterdienste bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.

[www.gebaeudereinigung-kolbe.de](http://www.gebaeudereinigung-kolbe.de)

**Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage**

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail fa.kolbe@arcor.de  
Schwedenstraße 9 Fax 034205 88215 www.gebaeudereinigung-kolbe.de  
04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983

gas & more

## Ihr Gas-Spezialist in Markranstädt

Schweißen, Schneiden, Löten, Kochen, Grillen und Feiern!

- Schweißgas, Propangas, Ballongas
- großes Sortiment an Heizgeräten (Heizöfen und Heizstrahler)
- Gasgrills, Gaskocher und Gasherde
- Vermietung von Terrassenstrahler
- Propanzubehör aller Art
- Gas-Prüfung für Caravan & Gewerbe

\*Rabatt gilt für Heizstrahler, Ryval- und Weldas-Produkte

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7 -18 Uhr, Sa. 9 -12 Uhr

Siemensstraße 9 • 04420 Markranstädt • Tel: 034205 4191-0  
Fax: 034205 4191-20 • leipzig@gasandmore.de • www.gasandmore.de

\*10 %  
Rabatt

**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**

**Kein Notweg – Grundstücksbesitzer hat keinen Anspruch auf direktes Anfahren seines Hauses**

Prinzipiell sollte jemand, der ein Grundstück besitzt, die Chance haben, dieses mit einem Fahrzeug zu erreichen. Um dies auch unter schwierigen Voraussetzungen zu ermöglichen, hat der Gesetzgeber das sogenannte Notwegerecht geschaffen. Nachbarn müssen unter Umständen selbst dann, wenn sie dies eigentlich nicht wollen, eine Durchfahrt ermöglichen. Aber wie weit reicht dieses Notwegerecht? Damit mussten sich die höchsten deutschen Richter auseinandersetzen. Der Fall drehte sich um ein Grundstück, das auf der einen Seite zwar öffentlich anzufahren war. Jedoch führte von dort aus eine steile Treppe zum Anwesen. Auf der anderen Seite musste ein fremdes WEG-Grundstück durchfahren werden, um dann problemlos mit dem PKW zum Haus zu gelangen. Diese Nachbarn wollten allerdings das Passieren auf ihren Wegen nicht länger erlauben. Nach Information des Infodienstes Recht und Steuern der LBS durften sie das Notwegerecht verweigern. Denn nach Ansicht des BGH gibt es nämlich im Normalfall keinen Anspruch, unmittelbar vor das Haus fahren zu können. Entscheidend sei es, an das Grundstück selbst heranzukommen – in einer Entfernung, von der aus man etwa Einkaufstaschen zum Eingang tragen könne. Das müsse ausreichen. (Bundesgerichtshof, Aktenzeichen V ZR 116/15)



Landesbausparkassen, Infodienst Recht und Steuern

**Nach einem Abriss stand die Giebelwand des Nachbarn „nackt“ da**



Zwei Grundstücksnachbarn, deren Häuser sich eine gemeinsame Giebelwand teilten, hatten damit lange Zeit keine Probleme. Doch ab dem Moment, als der eine von beiden seinen Gebäudeteil abreißen ließ, gerieten sie miteinander in einen Rechtsstreit. Denn nun war die bisher durch die Nachbarimmobilie des anderen geschützte Giebelwand plötzlich „nackt“. Sie lag frei und war der Witterung ausgesetzt. Der Verursacher dieser Misere bot an, die Kosten für das Aufbringen eines zweilagigen Außenputzes zu übernehmen. Darauf ließ sich der Geschädigte nicht ein, er wollte mehr. Er hielt eine zusätzliche fachgerechte Wärmedämmung für erforderlich. In höchster Instanz wurde nach Information des Infodienstes Recht und Steuer der LBS entschieden, dass die Forderung berechtigt war. Zwar habe der Nachbar sein Gebäude abreißen lassen dürfen, doch damit sei dem anderen Objekt „der bisherige Schutz gegen Witterungseinflüsse genommen“ worden und sie sei „in dem freigelegten Zustand (...) nicht mehr ausreichend als Hausabschlusswand nutzbar“ gewesen. Dafür müsse Ersatz geleistet werden. (Bundesgerichtshof, Aktenzeichen V ZR 2/12)

Landesbausparkassen, Infodienst Recht und Steuern

**MIETEN**

**2-Raum-Wohnungen**

Eisenbahnstraße 2, 1. OG, Wanne, Laminat, Balkon  
49,44 m<sup>2</sup> für 297 € kalt / 395 € warm  
Bj: 1905, Gemäß § 16 Abs. 4 Satz 2 EnEV sind Baudenkmäler von der Pflicht zur Vorlage eines Energieausweises ausgenommen **ab 01.11.2016**

Gartenstraße 3, EG, EBK\*, Dusche, Holzdielung  
45,86 m<sup>2</sup> für 275 € kalt / 367 € warm  
Bj: 1927, G, V, 125,5 kWh (m<sup>2</sup>a)

Südstraße 8, EG, EBK\*, Wanne, Laminat, Hausgarten  
57,55 m<sup>2</sup> für 345 € kalt / 461 € warm  
Bj: 1927, G, V, 113,9 kWh (m<sup>2</sup>a)

Südstraße 8, DG, EBK\*, Wanne, Laminat, Hausgarten  
53,27 m<sup>2</sup> für 315 € kalt / 421 € warm  
Bj: 1927, G, V, 113,9 kWh (m<sup>2</sup>a) **ab 01.12.2016**

Südstraße 22, EG, EBK\*, Dusche + Wanne, Holzdielung  
52,33 m<sup>2</sup> für 295 € kalt / 399 € warm  
Bj: 1929, G, V, 101,0 kWh (m<sup>2</sup>a) **ab 01.11.2016**

Ziegelstraße 1e, EG, EBK\*, Wanne, Laminat, Balkon  
50,33 m<sup>2</sup> für 297 € kalt / 399 € warm  
Bj: 1956, G, V, 103,8 kWh (m<sup>2</sup>a)



**3-Raum-Wohnungen**

Neubau 3, 1. OG, EBK\*, Wanne, Laminat  
56,74 m<sup>2</sup> für 256 € kalt / 370 € warm  
Bj: 1969, Öl, V, 92,8 kWh (m<sup>2</sup>a)

Neubau 4, EG, EBK\*, Dusche, Laminat  
56,74 m<sup>2</sup> für 312 € kalt / 428 € warm  
Bj: 1969, Öl, V, 92,8 kWh (m<sup>2</sup>a)

Bj=Baujahr, G=Gas, B=Bedarfsausweis, V=Verbrauchsausweis, \*EBK=für einen monatlichen Aufpreis von 30,- € möglich!

**AKTUELLES**

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser. Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter Tel. 034205 - 7880 / team@mbwv.de

## Danksagung



*Dein Leben war bunt in allen Facetten,  
in Freude und Leid - immer bereit,  
für uns da zu sein auf all unseren Wegen,  
niemals zu ruh'n, sondern immer nur tun.  
Als Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa,  
Bruder und Schwager zugleich  
beschenktest Du uns mit Liebe sehr reich.  
Nun begib Dich auf Deine letzte Reise,  
wir werden Dich ehren auf unsere Weise.*

*Wir werden Dich nie vergessen*

*Bäckermeister i.R.*

## Günter Schellbach

*\*14.12.1928 †01.09.2016*

*Für die liebevollen Zuwendungen in Form von Wort,  
Schrift, Geld oder dem stillen Händedruck, danken wir  
allen Verwandten und Bekannten. Besonderen Dank  
an das Team des AWO Seniorenheim „Am See“ für die  
liebevollte Pflege sowie dem Bestattungshaus Vetter, der  
Chorgemeinschaft Scharnhorst e.V. Großlehna und Vikar  
Golz bei der Unterstützung der Trauerfeier.*

*In Liebe, Dankbarkeit und stiller Trauer*

*Fam. Beate Höritzsch geb Schellbach  
im Namen aller Angehörigen*

## Danksagung

*Wenn ihr mich sucht, dann sucht mich in euren Herzen.  
Wenn ihr mich dort findet, dann lebe ich in euch weiter.*

**Wir werden dich nie vergessen**

## Heinz Bauer

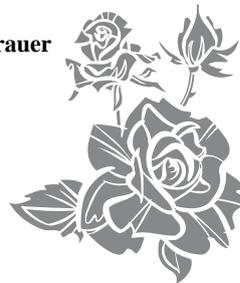
**geb. 09.03.1942 gest. 12.08.2016**

Für die liebevolle und aufrichtige Anteilnahme durch  
Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und stillen  
Händedruck danken wir unseren lieben Verwandten,  
Bekanntem, Nachbarn, Gartenfreunden und Sportfreunden.

Weiterhin gilt unser Dank dem Redner Herrn Gritsch, dem  
Bestattungshaus Zetzsche und seinem Mitarbeiter Herrn  
Steffen Pauli für ihre freundliche Hilfe und Unterstützung.

**In Liebe, Dankbarkeit und stiller Trauer**

Deine Doris  
Deine Tochter Silva mit Familie  
Deine Stieftochter Anke mit Familie  
Dein Enkel Ronny mit Familie  
Im Namen aller Angehörigen



Bestattungsinstitut Zetzsche

*Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,  
die Vögel singen, wie sie gestern sangen.  
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf.  
Nur du bist fortgegangen.  
Frei und glücklich warst du immer  
Nun ist deine Seele frei und meine Tränen  
begleiten dich dabei.*

*Mein René, wir sehen uns wieder,  
in Liebe deine Bine*

*11/07/2011*

**Familienanzeigen im Amtsblatt**

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

**Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:**

Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328  
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.



# vetter

## BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

**Vetter Bestattung**  
Klaus Vetter  
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

## Danksagung

Wer im Gedächtnis  
seiner Lieben lebt,  
der ist nicht tot,  
der ist nur fern.

Für die liebevolle Anteilnahme durch einen stillen Händedruck, Schrift, Wort, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit in den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Lebensgefährten



## Hartmut Weinert

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Sportfreunden herzlich bedanken.

In stiller Trauer  
Kristine Weiß  
im Namen der Familie

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Vetter, Herrn Pfarrer Zemmrich und Herrn Vikar Golz

Vetter Bestattungen



Seit 1994

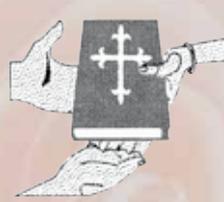
## Berger Bestattungen

### Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14  
04420 Markranstädt  
OT Frankenheim

☎ 0341/94 11 490 oder 0171/99 11 115  
[www.bestattungshaus-berger.de](http://www.bestattungshaus-berger.de)




# Zetzsche

## BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt  
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**  
[www.bestattungen-markranstaedt.de](http://www.bestattungen-markranstaedt.de)



## Florian Peschel

Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge  
Fensterbänke • Restaurationen  
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung  
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Hans-Driesch-Straße 40 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Zentrale: Waldbaurstr. 2a • Leipzig  
Filialen:  
Leipziger Str. 58 • Gohliser Str. 22



## HOENSCH

### Bestattungsdienst

Telefon zentral:  
0341.244 144

„Bei uns finden Sie den passenden Rahmen für den persönlichen Abschied in Würde.“  
(Doreen Hoensch)

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.

www.bestattungsdienst-hoensch.de

# + 1 PARTNER FREI\*



## ANALYSE, BERATUNG, TRAINING

\*1er zahlt normal, der 2. trainiert 3 Monate gratis mit  
Kommen Sie mit wem Sie wollen, für Ihren Trainingspartner ist alles vertragsfrei!  
Testen Sie außerdem die **WELTNEUHEIT** von [www.ZWEIBOOT.com](http://www.ZWEIBOOT.com) life am Prototypen  
und lernen Sie echtes Partnertraining an einem völlig neuen Gerät kennen!

Für Beide mit Rücken-, Herz- & Stressanalysen bei uns im Institut IGT inkl. kompletter Trainingsplanung! Keine Mehrkosten bei täglicher Trainings- & Kursnutzung!  
Kontrolliert trainieren auf höchstem Niveau für maximalen Erfolg!

Vielfalt auf 800 qm! [www.med4fit.de](http://www.med4fit.de), Einstieg bis 25.11.2016



**MED 4 FIT**<sup>®</sup>  
medical studio

Teichweg 16, 04420 Markranstädt,  
Tel.: 034205 411 311,  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 9.00-13.00 &  
15.30-21.30 Uhr / Mi. 9.00-21.30 Uhr,  
Sa. 14.00-18.00 / So. 10.00-14.00 Uhr  
mehr Infos: [www.med4fit.de](http://www.med4fit.de)